

@

Ein abermaliger versuch
Etwas aus den Büchern der heiligen Schrift
Alten Testaments in
Die Creol (oder Neger) Sprache Zü über
Setzen, und in eine harmonische Zeit Ordnung
gebracht, und in den dunkeln Stellen aus dem
deutlichen V*o*rtrag und Zusammenha<↑n>g
De[-d]s Grundertes erlaeutert, wie a[ü+]<u>ch
mit einigen Kürzen Anmerk*ü/u*ngen erklärt
nach dem von
Pastor Carl Rudolph Reichel heraus
gegebenen Commentarium über dieses
Göttlich Buch

Erster Theil
Begreift in sich das erste Buch Mose, und
etwas aus dem Buch Hiob

@

\$Hier ontbreekt volgens mij een pagina (of twee)\$

@

Vorrede

er auch folglich den selben nicht zeigen kan;
so fehlt es auch allen menschlichen Reden an der
jenigen Kraft, da durch eine gegründete, und lebendige
überzeug*u/ü*ng von dem [-dem] ewigen Heil der Seelen entsteh=
en*.*, und das Herz in den Zustand gesetzt werden kann,
dass die in ihrer Schönheit einigermassen erkante
Tugend würrklich aus geübt werden solte. (Denn alle
Mensche*r/n*) solange Gottes<↑2> Wort<↑3> nicht<↑1> in ihnen

K<↑r>af=

tig worden ist, sind zu allem wahren guten er=
storben, und bleiben elende Slaven ihrer bösen
Neigunen und Begierden. Brin*nge*n Sie es schon
durch ihr beständiges anhaltendes Bemühen so
weit, dass sie, um der Schandewillen vor Menschen
der (selben zü entgehen), ein ehrbares Leben aeusser
lich führen; so behalten sie doch ein unruhiges Ge=
wissen, und ihr Inwendiges ist voll von verkerter
Eigen liebe, Schändlichem Geitz, aufgeblasenem Wesen.
Dem nicht, die mit dem Munde sagen HEER HEER,
Komen in das Reich Gottes: sondern nur die, welche
den Willen des Himmlischen Vaters van Herzen thun,
und solches durch einen ungeheuchelten Glauben und
aufrichtigen Lebenswandel beweisen.

Diese *se*lige und heilige Gemüths-fassung wird al=
lein durch das Wort Gottes in uns hervorgebracht.
Dem wie dass\selbe dieses mit allen menschlichen
Büchern und Re[-*e*]den gemein hat, dass es durch ver
nünftige Gründe uns Zum natürlichen Beyfall der
vorgetragenen Wahrheiten beweget, und durch trif=

tige vorstellungen eine verabscheuung des Bösen,
und

@

und eine Begierde nach dem, was gut ist, in uns erwecket:
also hat es hierinnen vor allen Worten der Menschen
ganz was besonders, und welches ihn nur einzig und allem
eigen ist, dass da durch solche Veränderungen und Wirk=
ungen in unser<↑n>[-er] Seelen vorgehen, die Keine naturliche
vorstellungen, keine menschliche überredungen, keine
gelernte und künstliche ausgedachte Rednerkünste her
vorbringen Ko*o*nnen. Sin*ts*mal Gottes Wort uns ein <→Gott-
lich>
vermoegen mittheilet, dass wir innerlich so gesinn*..*wer-
den, und a<↑e>usserlich uns so beweisen, wie es mit dem
Willen unsers g*↑....*en Schoepffers und allertheuersten
Erloesers überei*n*stimmet. | | Es ist nicht nur ein Weg=
weiser, das *wa*s den Weg zum Leben zeigt; sondern es
Zündet auch ein Licht in uns an, und *g*ebet uns geistliche
Kraefte, da durch wir in den Stand gesetzt werden, den
richtigen weg zu erwehlen, und auf dem selben zur
seligen Ewigkeit zuwandeln.

Aus diesem Grunde wird dasselbe unter verschieden=
en Gleichnissen vorgestellt; dam*als w*ir daraus dessen
Beschaffenheit, Kraft und Wi*↑....*g einigermassen
er kennen lernen. Es heiset *....* ein feuer.<▽Jere. 23,
29.> weil

es sowol die Kalten un<↑d>traegen *..*een anzündet, und
eine brennende Liebe zu Go*t...*d dem N*aec*hsten erwek
ket und vermehret; als a*...* die unreinigkeiten der
Seelen verzehret, und di*.. G*laeubigen viel koestlicher
machtet, dem das Gold, das durchs feuer gelaeutert
worden ist. Es wird e<i>n Hammer <▽eben daselbst> genennet:
weil
keines Menschen Herz so steinern und felsen hard
ist

@

Vorrede

ist, welches durch das selbe nicht gerühret, Zer=
malmet, zerknirschet und zerschlagen werden kön=
t. Es wird mit den Spiessen und Naegeln <▽Pred. 12, v.11.>
verglichen:
weil es in seinen Drohungen und bestrafungen die un
bekehrten verwundet, und in viele Angst und Unruhe
sezet; und die Bekehrten von ihren Fehlern, Gebre=
chen und Unlauterkeiten dergestalt überzeugt, dass
sie darüber in grosse Wehmuth, Betrübtnis und =
Bangigkeit gerathen. | | Es wird als ein Scharfes und
zweyschneidiges Schwert <▽Hebr. 4, 12.> beschrieben: weil es

dem Menschen seinen gefaehrli*che*n Seelen Scha= den *[-af]* auf decket, sein Gewissen heilsam ver[-mor=] [-det] unruhiget und ihn Kraeftig a*n*treibt, JE= sum, als einen Arzt zu<↑su>chen, und Seiner Cur sich anzu= vertrauen. Es ist gleich dem Schnee und Regen <▽Jes. 55, 10>: weil unsere duerre und lechzende Seelen dadurch nicht nur erquicket; sondern wir auch bey unserem geist= lichen Unvermogen dadurch gestaerket werden, dass wir Fruechte der *...*ichtigkeit tragen, und zu allem gutem Werck g*...*ickt sind. Es fuhret den Namen eines Lichts un*...*er Leuchte <▽Psal. 119, v.105.>: weil es uns zur Er= Kenntniss Gottes *...*unserer selbst bringet, und uns den schmalen Weg z*ur e*wigen Seligkeit zeigt; dass wir allen Abwegen *en*tgehen, und das vor gest*c/e*k= te Ziel im Glauben erre*.*hen koennen. In sonde<↑r>heit wird es mehrmalen unter dem Bilde eines Saamens <▽1 Petr. 1, 23. Luc. 8,5=> vorgestellet.

Gottes

@

Vorrede

 Gottes Wort hat die Kraft unsere natuerliche Wieder spenstigkeit zu heben, und uns folgsam zu machen. Gott, der uns ruffet: wendet euch zu mir; der reichet uns auch vermoegen dar, dass wir zu ihm kommen koen= nen *.* Es entdeckt uns die verborgensten gedanken und Neigungen unserer Seelen. Wir koennen die gros= sen Tiefen unsers Verderbens nicht ergruenden: aber Gott zeigt uns die innerste Gestalt und das geheim= ste sehen unserer Herzen. Durch das selber kennen wir Gott und unsern Heiland Jesum Christum le<↑e>b*en*dig. Also ist sein Wort das Licht, welches in unsere Dunkele Herzen Scheinet, dass der Tag in uns anbricht, und der Morgen Stern, ja die Sonne der Gerechtigkeit in uns aufgehet. In seinem Licht sehen wir ihn, das Licht - Denn Gottes wort ist eine reiche Quelle alles wah<↑r>en Tros= tes. Wenn dieses Wort nicht u<↑*.*>nser Trost were: so muessen wir vergehen in u<↑*.*>nserem Elende. - Got= tes Bruennlein hat alle zeit Wassers die Fuelle's u<↑*.*>nd es ist keine Noth so gross, darinnen wir au<↑*.*>s Gottes Wort nicht koenten au<↑*.*>fgerichtet und beru<↑*.*>h= igit werden. Endlich liegt in Gottes Wort die Kraft, dass wir zu der nach diesem Leben bevorstehen= den ewigen Seligkeit [-gelangen] ganz imfehlbar gebracht werden koennen Denn es ist dazu geschri=

ben, dass wir gelaeuben JEsus sey der Christ, und
dass wir durch den Glauben das Leben haben in
seinem Namen. Wer diss Wort hoeret, und
glaeubet dem, der Jesum gesandt hat, der hat
das

@

Vorrede

das ewige leben und komt nicht in das Gericht son=
dern ist vom Tode zum Leben hin durch gedrungen.

Die Schrift zeuget von JESu, dass wer ihn sihet
und an Ihn glae*ubet, das ewige Leben habe. Im
dieser absicht heiset JESu Wort Geist und Leben;
ja JESu Worte sind Worte des ewigen Lebens, die al=
le dahin abzielen, dass es uns in JESu Gemeinschaft
ewig wohl ergehen soll. Der ist selig, der Gottes
Wort hoeret und bewhrt. Er bleibet abe auch se=
lig in alle ewigkeit.

Diese vielfaeltige K<r>aft liegt i*n* dem Worte
Gottes,

und ist damit verknupfet. Wollen wir aber die selbe
in uns erfahren: so mussen wir damit noch der Absicht
Gottes treulich umgehen. Eine Arzeney hat ihre Wirk=
ung in sich: allein sie muss eingenommen werden, wenn
sie[-h] die selbe offenbaren soll. Ein Saame ist frucht=
bar: er kan aber seine Fruchte nicht zeigen, wo er
nicht in ein gutes Land gestreuet wird. - Das Brod,
Wasser, der Wein, und die Milch haben eine saet=
tigende und erquickende Nahrung; allein, wollen
wir diese erfahren, so muss wir es essen und trin=
ken. Ohne den rechtmaessigen gebrauch haben
wir kein*..* Nuzen vom Worte des Lebens.

Nun der HEER, unser Gott, lasse uns in Seiner Er=
kenntniss recht ge grudet werden, und mache uns
fertig zu thun Seinen Willen. Er segne sein Wort,
dass wir heren und lesen, an unsern Herzen, und
lasse uns in dieser Gnadenzeit zubereitet werden,
wie Er uns nach seinem Sinn in der Seligen Ewigkeit
haben will. Amen.

@

1 Boek van Mose.

1

§ 1.

Na die 1 Boek Mose Cap. 1, v.1=25. Hiob 38, v. 7.

Na die 1 Boek Mose. Cap. 2, v. 4=6.

Na die Begin Godt a maak <v>Nahier behoer die Majestatische
Spreuk: Lecht op jender Oogo naboven en kik: Wie a ka maak soo
Goed? En draag si Armee ut bi Nommer? Antwort: Die Godt van
Israel, die Heiland, ons verloser. *s*. 40, v.26. Cap. 44 v.24.
Cap. 45, v.15. 21. 22. Ebr. 1, v.8. 10. Eph. 2, v.9. Coloss. 1,
v.15. 16. ect.> Hemel en Aerde.

En as Em a Fondamenteer die Aerde; da die Morgen
Steer sender a pries Em met malkander, en alle

maal Kinder Godts a sing. | | 2 Maar die Aerd

a kom sonder f*a*soen en leeg, <➤▼Door die v*al*1 van die Engel sender ben die verwusting en Duisterniss ontstaan. 2 Petr. 2, v.4. Judae v.6. - Na ons Christen die ben geopenbart, dat die no a wees van Begin; want Godt ben een Vader van die Licht, en nabinn em ben geen Duisterniss. Jac. 1, v.17. 1 Joh. 1, v.5.> en die a wees dui=

ter op die Afgrond. En die Geest Gods a sway op die Water. En Godt a see: die kom Licht, - en <→die a kom licht>

<←En> Godt a kik, datt die Licht a wees mooi. Da Godt a partie die Licht van die Duisterniss. En a roep die Licht [-Licht] Dag, en die Duisternis em a roep Nacht. En die a kom Avend, en a kom Vroe. Die ben een Dag.

<←v.6.> En Godt a see: Een ütgespannde Ruim kom noe <➤▼Dee- ses ben die Lugt, Hemel;>

tuschen die Wateren, en die selve partie die Water van malkander. Da Godt a maak die tuschen Ruim; en a partie die Water, welks a wees na onder die tui= schen=Ruim, van die Water, welk ben boven die

tuischen=Ruim. <➤▼Die Water, met welk die Lugt Hemel van boven ben gewoel*b*t, ben die Wolken. Ps. 104, v.3.> en die a kom soo. En die tuschen=

Ruim Godt a roep die Hemel. En die a kom Avend, en a kom Vroe. Die ben die tweede Dag.

En

@

2. 1 Boek Mose. Cap. 1, v.1=25.

<←9.> En Godt a see: Die Water na onder die Hemel vergaa= der em (noe) na aparte Pleck, dat Volk kan kik die Drooge (Grond). En die a geskied soo. En Godt a roep die Drooge Aerde, en die vergaadering van Water em a roep Zee. En Godt a kik, dat die a wees mooi. En Godt a see: Die Aerde latstaan groei op Gras en Saad, die drag Saad ookal, en Boom die sender drag Vrucht, dat elkeen na si art drag Vrucht, en hab si eigen Saad bi si selv op Aerden. En die a geskied alsoo.

En die Aerde a lat kom op Gras en Saad (vor Kost) die drag Saad weeraan, elkeen *na* si art, en Boom, die sender a drag Vrucht, en a hab sender Saad bi sender selv, elkeen na si Art. En Godt a kik, dat die a wees mooi. En die a kom Avend en a kom Vroe. die ben die derde Dag.

<←v.14> En Godt a see: Lichten sall wees nabinn die Ruim= te van die Hemel welk sall partie Dag en Nacht, en vor gie Teiken en bestemminge van Dagen en Jaar. En sender sall wees die Lichten nabin die Ruimte van Hemel, dat sender skien op Aerden. En die geskied also. En Godt a maak die twee groote Lichten, die groot Lich, vor regeer die

@

Cap. 1, v.1=25.

3.

Dag en die (meer) kleen Licht, dat die regeer die Nacht, dartoek ook Sterr. En Godt a set die nabin die Ruim van Hemel, dat sender gie Skien op die Aerde, en vor regeer die Dag en die Nacht, en vor partie Licht en Duisternis. En Godt a kik, dat die a wees mooi; en die a kom Avend, en a kom Vroe. die a wees die vierde Dag. 20. En Godt a see: Die Water beroer em noe met bewegende en levende Gedhieden; en Vogel sen Flieg boven die Aerde om nabin die Ruimte van Hemel. En Godt a maak die groote Wallvisch; en all sort Creaturen, die le leev en beweeg sender, met die, die Water a beroer em, een elke na si manir <v>en<^1> Vogels<^5> van<^2> all<^3> Sort<^4> met Pliem, elkeen na si manir> En Godt a kik

dat die a wees mooi. En Godt a seegen sender en a see: Wees vruchtbaar en vermeer jender, en voell die Water na Zee, [E+]<e>n die Gevogelte vermeer sender op Aerden. En die a kom Avend en a kom Vroe; die a wees die feifte Dag. En Godt a see: Die Aerde breng navoor levendige Creatu<^e>ren, elk een na si manir; <->24> Vee, Gewoorte en Beesten op Aerden, jider een na si [m+]<M>anir, en die Beesten na si Manir, en allmaal ge=woorten op Aerden na si Manir. En Godt a kik dat die a wees mooi.

Dat ben also die ontspring van Hemel en Aerd, hoe sender a ka word geskopen: na die Tid, toen Godt die HEER a <^mak> Hemel en Aerde. | | En eer allemaal Plan=ten - op Aerden a kom na voor, en eer allemaal Saad op Aerden a groei na voor: as Godt die HEER noch niet a <^ka>

@

4. 1 Boek van Mose. Cap. 1

maak Reegen vall op die Aerde, en geen Volk a wees, die sender a bewerk die Land: Soo een Mest a hoppo van die Aerde, en a focht allegaar Land (of Grond).

§ 2.

Na die 1 Boek Mos. Cap. 1, v.26=31. Cap. 2, v.1=3.v.7=25. En Godt a see: Lat ons maak Menschen tot Beeld van ons, die glijk ons; sender sall regeer over die Visch nabin die Zee, en over die Vogels na ondr die Hemel, en over die Beesten, en over die heele Aerde, en over alles Gewoormte, die sender k<^r>iep op die Grond. En Godt a maak die Mensch tot Beeld van em, tot Beeld van Godt Em a maak em. En Em a maak twee, Mann en Wief.

En Godt die HEER a maak die Mensch ut een Klomp Grond, en a blaas em in die levendige Asem nabinn si Nees. En soo die Mensch a word een levendig Siel.

En God die HEER a plant\een Hoof na die Land E=den tegen Osten, en a set die Mensch nabinne, die Em a ka maak. En Gott die HEER a maak dat ut die Aerde a groei op all sort Boom, die sender a wees plaisirlik vor kik, en goet vor jett. En nameddel die Hoof a wees die Boom des Leefens en een Boom van Kennis Goets en Quaat. En een Stroom a wa=ter die Hoof, die le kom ut die Lan<d> Eeden, en parti em na vier Revier verder naboven. Die een si Nam ben Pison en floei om die geheele Lan H<↑*e*>vila, en na daer Volk vind Goud, en die Goud van die Land ben

@

Cap.2, v.1-3. v. 7=25.

5.

ben kostlik; Volk vind ook nadaar edele Perlen en Onychsteen. Die ander Revier si Nam ben Gihon, en floei rond die geheele Negerland (Chus). Die derde Re= vier hab die Nam Tigris, en loop navoor Assyrien; en die vierde Revier ben die Phrat.

En God die HEER a neem die Mensch, en a set em na=bin die Hoof van die Land Eden; dat em a sall aanbau die <▽Niet dat em a sall bewerk die Hoof, maar die Land Eden, die Hoof a wees die Mens si woon=Plek, en die Land Eden a wees si Königrik, daer em a sal plant si Saad.> en hab die na oppass.

En Godt die HEER a maak een verordning vanwegens die Mensch, en a see: Joe daerf jet van allegaar Boom sender, die ben nabinn die Hoof. Maar van die Boom van Kennis Goets en Quat joe no sall jett; want welk Dag joe jett van die, joe sal dood die dood. En Godt die HEER a see: die no ben goet, dat die Mensch wees alleenig, mi will maak een Helpinne voor em, die sal wees met em (of om em). Want as Godt die HEER a ka maak van die Aerde allegaar Beesten op die Feld, en alle gaar Vogel na onder die Hemel, Em a bring die tot die Mensch, vor kik, hoe em sal roep sender: want so_ as die Mensch <↑na> allemaal leevendig Creatur sal gie Nam: Soo sender Nam a sall wees. En die Mensch a gie na elke Beest en Vogel na onder *d*ie Hemel en Creatur op die Feld si Nam; maar voor die Mensch, geen Helpine a word gevonden. Da Godt die HEER a a maak een diepe Slaap vall op die Mensch, en em

@

6. 1 Mose. Cap. 2, v.1=3. v.7=25.

em a vall na slaap. En Em a neem een van si Ribbe, en a toe die Pleck met Vleesch. En Godt die HEER a bouw een Wief ut die Ribbe, die Em a neem van die Mensch, en a bring die na em. Da die Mensch a see: Die ben doch Been van mi Gebeente, en Vleesch van mi Vleesch.

Volk sal roep em die Wief van Mann, vordaarom dat em ben ge[-noom] noomen van die Mann.

Vordaarom een Mann sal verlat si Vader en si Moeder, en hang na si Wief; en sender sal wees een Vleesch. | | En sender twee a wees naakend, die Mensch en si Wief, en sender no a skaam. En Godt a seegen sender en a see tot sender: Wees vruchtbar en vermeer jender, en voell die Aerde, en maak die onder=daanig na jender. En regeer over die Visch na Zee, en over die Vogel sender na\onder die Hemel, en over allemaal Skepsel, die sender kruip op Aerden.

En Godt a see: Kik da, mi a ka gie jender allegaar Kost Saad, die drag si Saad op <∇die geheel> Aerde[-n], en allemaal

Boom sender, waar die hab Vrucht op, die drag Saad: die sall wees jender Kost. En allemaal Skepsel op Aerden, en allemaal Vogel na onder die Hemel, en allmaal Woorm die sender leev op Aerden, sall hab allegaar groen Gras die le groei bi die Kost-Saad, tot sender jet. En die a geskied soo.

En Godt a kik aan alles, wat Em a ka maak; en kik da die a wees goe mooi <∇fraai>. En die a kom Avend en a kom Vroe; die ben die seste Dag.

Also

@

Die 1 B. Mose. Cap. 3

7.

Also a wees vollend Hemel en Aerde met sender heele Armee. En Godt a besliet na die sevende Dag die Werk van si Skeping, en a rust na die sevende Dag van allemaal si Werken, die Em a\ka maak. En vordaarom Godt a ka seegen die sevende Dag en a ka heilig die, terwil Em a ka rust na die selve van allegaar si Werken, die [Em+]<God> a maak.

Cap. 3, v.1=24.

En die Slang a wees onder allemaal Beesten na die Feld, die Godt a ka maak, die eenigste, die a hab ver

stand. <∇Daer a wees [-een] niet een onder die Beest sender die a hab verstand en a kan praat, as die Slang. Maar Eva no a weet, dat die Satan a steck em nabinne, en a praat ut die Slang, en Godt a ka verberg em die ook; om vor verhinder een meer groot ongeluk. Vor word ver leit en bedrogen, ben een groot ongeluk, maar vor maak <∇maak met weeten een verbond met Godt si Vijand, ben een noch meer groot ongeluk.>> E[m+]<n> em a see tot die Wief: Ben die dann seeker=

lik waar, dat Godt a ka see, jender no sall jett van all maal die Boomen, die ben nabinn die Hoof? da die Wief a see tot die Slang: Ons derf jett van die Vrucht van die Boomen, welk ben nabinn die Hoof. Maar van

die Vrucht sender van die Boom, die <-><ben> na> middel na die Hoof

[-ben] Godt a ka see: no jet van die, teck die ook

niet aan, dat jender no dood.

Da die Slang a see tot die Wief: Jender seekerlik no sal dood. Mar Godt le weet, dat so gau jender jet van die, jender Oogo sal word opgedaan; dann jender sal wees glik Godt, e*n* weet wat ben goet en wat ben Quaat.

En

@

8. Die 1 Boek Mose Cap. 3

En die Wief a <↑be>kik, dat die sal wees Goet vor jet van die Boom en dat em a wees aangenaam vor kik;

en em a lust <▽Hier le staan die Woort, welks kom voor na die negen en tiende Gebot: No laatstaan joe lust. Exod. 20, v.17. Röm. 7, v.7. Jacobi 1, v.14.> na die Boom, terwil em a maak wies. En em a neem van si Vruchten, en a jet; en em a gie ook si Mann van die, en em a jet.

Da die Oogo van sender twee a word opgedaan, en sender a bemerk, dat sender a wees naakend; en a flecht Fiegi Blaar tesammen, en a maak Skorto voor sender.

En sender a hoor die Stemm van God die HEER, dia a wandel nabinn die Hoof, toen die Dag a ka kom koel. En Adam en si Wief a steck wee sender voor die Ange=sicht van Godt die HEER, na meddel na onder die Boomen nabinn die Hoof. En Godt die HEER a roep Adam, en a see na em: waar joe ben? en em a see: Mi a hoor joe Stemm nabinn die Hoof, en mi a vrees, want mi ben naakend, vordaarom mi a stöck wee mi. En em a see: Wie a ka openbaar joe die, dat joe ben naakend? Joe a ka jet van die Boom, van die mi a gebied|see joe, dat

joe

no a sall jett van die? Da Adam a see: Die Wief, die joe a ka geselskap mi toe, a gie mi van die Boom, en mi a jet. Da Godt die HEER a see tot die Wief: Vor

@

Cap. 3, v.1=24.

9.

Vor waarom joe a ka doe die? Die Wief a s*ee* die Slang a bedrüg mi alsoo, datt mi a jet. Da Go*d d*ie HEER a see tot die Slang: Vordoor joe a ka doe *s*ulks: Soo joe sall wees die vervloekste onder alle*m*aal Vee, en onder allegaar Beesten na Feld. Op *joe* Buik joe sall loop en jet Stof (of: Grond) <▽Door die loop op die Buik, en jet Stof, we*lk*s na die Slang na die boekletter be<↑n> vervullt wor*d* na die Satan bekend gedaa<↑n>, dat em sal moet leev *o*nder, dat em na die End doch alltid sall verlies, en en moet lee na Grond. Psalm 72, v.9.> all joe leev*ti*d en mi will set Vyandskap tuschen joe en die W*ie*f, en tuschen joe Saad en si Saad: die selve sall *t*rek joe die Kopp met si Voet, en joe sal steek em n*a* die Hiel. <▽Die

word vervullt, toen Jesus na die Kroes a word gespikkert, en si Voeten met Spikker a wor*d* doorstoken. Doch ben allegaar ander Hielen steck, die Jesus selv, en die Leden van si Lief moet ver drag van die Sa tan <➤▼tan, met in gesloten. Maar ons no moet nooit lat wee die Wonden van JEsu, door die ons ben geneesen, ut deese eerste Evangelio. Want maski maar die doorgeboorde Voeten ben <↑word> ge*no*emd; so ben doch ook die aangespikkerde Ha*nden* en die door gestoken Sie toeglik met die verbonden.>>

En tot die Wief Em a see: Mi wil*1* maak joe moeschi Pien, wanneer joe kom Swan*g*er: en met Pien joe sal paari Kinders, en joe Will *s*all wees on= derdaan na joe Mann, \$nootaand. z. noot\$ en em sall w*e*es joe Heer.

En tot Adam em a see: Derwil jo*e* a ka wees ge hoorsam na die Stemm van joe Wief, *e*n a ka jett van die Boom, van die mi a gebit joe en a see: joe no sall jett van die; vervloekt wees *di*e Aerde om die will van joe, met verlegenhet joe *sa*ll krieg joe Naaring na die all joe leevtid. Steekel Haschee en

@

10. die 1 Boek Mose Cap. 3, v.1=24.

en Steekel Gras em sal drag joe; as doch all sort Korn ben die Kost voor joe: joe sal jett alsoo joe Brood na Sweet (of: door Sweet) van joe Angesicht, tee joe kom Aer= de weeran, van die joe<↑1> genoomen<↑3> ben<↑2>; want joe ben Aer= de, en jo sall kom Aerde.

En Adam a roep si Wief Heva, vordaarom, terwil em ben een Mamma van alle Leevende sender. En Godt a maak Klee van Fell, en a bekled sender.

En God die HEER a see: Kik, Adam a ka kom glik ons Een, <▼Die ben Woorten na die groot verborgenheit le lee. Vor weet, wat ben quaat, dat toon eigent<▼lik> een groot Leiden aan. Als*o* gie ons die godtlike Praat een Kik na binn die Leiden van ons Godt. Adam a dink, die sal wees een Heerlikheit, vor weet wat quaat ben; maar em sal onder<➤▼ondervind die heel anders. Em sal ondervin <↑die> genoeg, wat quaat ben; even soo as ons Een a ka ondervin die. Die Leiden Godts a ka begin met die vall van die Engel sender. Godt ben die waarachtige en vollkomeest Licht; nabinne Em awees geen Duisternis, geen Gedacht, - geen Ondervinding van een quaat goed. Maar noe em a onder vond Smert en Hert seur over die a vall van si Skepsel sender. En as die Mensch sender ook a vall, so si Hert Seur en die Leiden van die godelik Hert a word onutspreklik meer groot. 1 B. Mos. 6, v.6. Na die Menchheit Christi die Leiden Godts ka word gesien door si Bloed Sweet en Martel Jes. 43, v. 24. 25.>> en weet, wat ben goet en Quaat. Maar

noe dat em no reck ut Si Hand, en nee*m* ook van die Leef- Boom, en jett en Leev ewig; soo Godt die HEER a stier em ut van die Hoof Eden, dat em a sall bewerk die

Grond, van die em ben genoomen, En a driev (of: jag)
Adam ut, en a lee Cherubinnen na voor die Hoof Eden,
met een Vuirige bloote Sweert (Hauer) vor pass op die
Pad tot die Boom des Leefens.

@

Die 4 Capit, v.1=15.

11.

Nabinn die 1 Boek Mose. Cap. 4, v.1=15.
En Adam a bekenn si Wief Heva, en em a kom swaar,
en a [-paari]<↑baar[-i]> die Cain, en a see: Mi ka krieg een
Mann
bi die HEER. \$nootaad. z. noot\$ En em a vaar fort en a paari
si Broer
Abel. En Abel a kom een Skaapmann, maar Cain a
kom een Planter.

En (wanneer|as) die Jaartid a ka passir, so die a
gebuir, dat Cain
a bren<g> een Ofer na die HEER van die Vrucht sender
van Plantay. En Abel ook a breng van die Eerstling sender
van si Hoop Sk*a*ap, en van sender Fett. En die HEER a
kik genadiglik na Habel en si Ofer; maar na Cain en
si Ofer em no a kik. (em no a estimeer die) Over die, Cain
si hert a kom brann, en si Angesicht a vervall.

En die Heer a see na Cain: Vorwaarom joe hert brann
(tegen joe Broer) en vorwaarom joe angesicht ben vervallen?
die no ben waar|soo}, as joe ofer recht, of as joe no maak
die
recht, terwil joe leev opentlik na Sondo; soo em hou em

@

12. Die 1 Boek Mose, Cap. 4, v.1=15.

em doch tot joe, en joe hab die Regeer over em: En
Kain a see die na si Broer Habel. En die a gebür,
to<↑e>n sender a wees na die Feld (of: Savan) Kain a ris em
tegen si Broer Habel en a slaa em dood

Da die HEER a see tot Kain: Waar ben joe Broer
Habel? Em a see: Mi no weet. Sall mi wees die op=
passer van Broer? Maar Em a see: Wagoed joe ka
doe? Mi a ka hoor die Bloed van joe Broer koeri,
welk van die Aerde le skreuw tot mi. En noe
vervloekt joe wees op Aerden, die a ka open si
Mond, en a ka ontvang die Bloed van joe Broer
ut joe Hand. | | Wanneer joe sal beplant die Grond,
soo em sal gie joe van noe aan si ver moogen niet
meer. Onstadig en vluchtig joe sall wees op Aer=
den. Kain a see: die Straf van mi Sondo ben
meer groot, as dat mi kan drag die. Kik, joe drief
mi vandag ut die Land, en mi moet verberg mi voor
joe Angesicht, en moet wees onstaadig, en vluchtig op
Aerden. En soo die sal gebuir mi, wie sal vind mi,
die sal slaa mi dood. Maar die HEER a see tot em:
Neen! maar as jemmand slaa die Kain dood, soo
die revan*ci* sall wees sevendobbel. En die HEER a gie

Kain een Teiken, (tot ver seekering) dat niemand sal slaa em dood, die vind em. Alsoo Kain a loop wee van die HEERE si Angesicht.

Cap. 4, v.16=26. Cap. 5, v.1=24. Judae v.14.15.
Deese ben die Register van Adam si Kinders en
Kind K

@

Cap. 4, v. 16=26. Cap. 5, v.1=24. Judae v.14.15. 13

Kind Kind sender. Na die Dag, toen Godt a maak die Mensch, em a maak em na die Gliknis van Godt. En em a maak sender een Mann en Wief, en a seegen sender, en a roep sender Naam Mensch, na die Dag, toen sender a word geskapan. | | En as Adam a wees hoendert en dertig Jaar oud, em a bekenn weeraan si Wief, en - em a parri een Soon, die a glik (Adam) si Gedaante. En sender a roep em Seth. En Heva a see: Want Godt

a ka set <∇Die Woorten: Godt a ka set mi een ander Saad, lee na ons die Gloop van ons Stamm Mamma na die Evangelium heel deudelik daar. Die Evangelium van die Vrouw Saad begin em met die Woort Mi will set. Cap. 3, v.15. Met die Eva alsoo a getuig, dat em bi si gruselik ongeluk gefallen, na onder die <↑em> a sal kan vergaan, em eenigst en alleen, met Gloop en Gebed, a hou em na deese Woort van <∇van Be*1*oofden*i*s, en soo em a roep si Soon Seth: as of em a will see, as die Woort van die HEER: Mi will set, no sal ka wees mi Troost, so mi a sal ka dood van Hert Seur. Maar noe Godt le set mi een ander Saad; noe em volldoe si Woort van Beloofde, welks door Abel si dood a glik as of die a wees om gestooten. Seth a wees waa<↑r>lik die Eerste Vader van die Familie van die Messiae; en die Gloop van si Mamma no a wees bedrogen bi dese Soon. Em no a wees van die quaade, glik Kain.>> mi <↑e>en ander Saad na Habel si pleck, welken

Kain a ka maak dood. | | En Adam a leef darna (noch)

achthoender<↑t> J*a*ar, en a plant Soonen en Dochters. Seth a wees hoendert en Veif Jaar oud, en a plant ook een Soon, en a roep em Enos. En a leef (noch) achthoendert en Seven Jaar, en a plant Soonen en Dochters. En na Enos si Tid Volk a begin vor pre=dik van die Naam van die HEER.

Enos a wees negentig Jaar oud, en a plant Kenan. en a leef noch achthoendert en Vyftin Jaar*,* en a plant Soonen en Dochters. Kenan a we*es s*even=tig Jaar oud, en a plant Mahalalel. en a *leef* dar nah achthoendert en veertig Jaar, *en* a plant Soo=

@

14. 1 Boek Mose. Cap. 4 v.16=26.

nen en Dochters. Mahalalel a wees vyfensestig Jaar oud, en a plant Jared. En darnah em a leev (noch) acht hoender en dertig Jaar, en a plant Soonen en Dochters. Jared a wees hoendert en twee en sestig Jaar oud, en

a plant Henoch. En darnah em a leev (noch) achthoen=
dert Jaar en a plant Soonen en Dochters. Henoch
a wees vyf en sestig Jaar oud, en a plant Methusa=
la. Methusala a wees hoendert en sevenentachen=
tig Jaar\oud en a plant Lamech.

Maar Kain a woon na die Land Nod na Sie van Eden,
tegen Osten. En Kain a bekenn si Wief en em a kom
swanger, en a paari die Hanoch. En em a bouw een
Stadt, die em a roep met die Naam van si Soon Hanoch.
En Hanoch a plant Irad. Irad a plant Mahujael.
Mahujael a plant Lamech | | En Lamech a neem twee
Wief, die een si Naam a wees Ada, en die ander Zilla.
En Ada a paari die Jabal, die a wees die eerste Vader
van diejeen die sender a woon nabin Zelten, en a qaeek
Beestge. En die Naam van si Broer a wees Jubal, die
a wee*s die* eerste Vader van die jeen, die sender a speel
op

@

1 Boek Mose Cap. 4, v. 16=26. Judae v.14.15) 15

op Viol en Floit. Maar Zilla a pari ook namlik die
Thubal Kain, die Leer baas van all die Koper <↑en> Iser
Smidt sender. En Thubal Kain Sie Susters Naam a
wees Naemi. (deutsch: die Mooie) En Lamech a [-neem]
see tot si Wief sender: Ada en Zilla, hoor na mi
Spruk, jender Wiefn van Lamech, hoor na mi Praat:
Wonden mi hab, vordoor mi a slaa Mannen dood,
Merk mi hab, vordoor mi a slaa dood Jongmann sen=
der. Die seven doppelt Kains=Revangci verhogh La=
mech seven en seventig doppel. <▽Die meenig van dese spot=
tagtige Sing ben: Kain a ka slaa een Mensch dood, en wie a sal ka
slaa em dood voor die, da een seven doppel Revangci a sal ka word
gedaan. Maar mi a ka slaa dood Mannen en Jongmann genoeg, soo as
mi Wonden en Narven ben getuigenis van die. Wie alsoo sal maak mi
dood, die sal moet word ge wrekent seventig doppel. | | Moses a
will lee ons met die, as een Korte*.* begrieb <↑lee> navoor oogo,
die lelke, mordnaaragt[e+]<i>g, li[-e]chtsinnig en spottagtig
gedoen van Kain si nah koomen; dat ons sall kik, hoesoo die Volk
voor die Sondfloeth a ka praat, ka sing, ka prajeer, ka spott met
Godt si Woort. Cap. 4, 15.) en <▽en a ka roem sender met sender
Sondo. Even as die loop noe nabinn die quaaie World. Matth. 24, v.
37=39. 2 Petr. *3*, v.3. 2 Timoth 3, v.1.>>

En Henoch, die Sevende van Adam a prophetsei,
en a see: Kik, die HEERE kom met si veel dusend
Heilige sender, vor hou Recht over allemaal [-god]
en vor straf allmaal sender gottlosen, om allegaar
Werken van sender gottlose Wandel, met die sender
a ka wees gottlos, en om allegaar die Hordte, wat
die gottlose Sondaers a ka praat tegen em.

En

@

16. Die I Boek Mose. cap. 4, v.16=26. cap. 5, v.1=2*7*.

En Adam a wees negenhonder en dertig Jaar oud, en a
dood. En Henoeh, na aster em a ka plant Methusala,
em a bliev na die omgang met Godt drieho<e>ndert Jaar,
en a plant Soonen en Dochters. | | En vor door em a hab

Omgang met Godt, <▼Henoeh ben die Stamm Vader van ons
allemaal. Want ons, en allegaar Volk op Aerden, a kom van Si Kind
Kind Kind, die Noah. Die Religi van ons Stamm (Tata) vader a
bestaan na een omgang met Godt, welk Lutherus a roep een godelik
leev. Alsoo ben die omgang met Godt die eenigste rechte en waare
Religi.> Soo Godt a neem em wee, en Volk

no a kik em meer. Si geheele ouderdom a wees drie
hoendert en veyf\en\sestig Jaar.

Cap.5, v.8. 11.14.17.20.25=30. Cap.6, v.1=8.10. Cap.5,27.31.

Darnah Seth ook a dood, Si geheele ouderdom a wees
negehoendert en twaelf Jaar. | | En Methusala,
na aster em a ka plant Lamech, em a leev noch seven
hoender en tachtentig Jaar, en a plant Soonen en Doch=
ters. En Lamech a wees hoendert en tweeentachtentig
Jaar oud en a plant een Soon, en a roep em Noah, en
a see: Die sal vertroost ons na ons Moehite en Ar=
beid op Aerden, welk die HEER a ka vervloek. Dar
nah em a leev noch veyf hoender en veyf en negentig
Jaar, en a plant Soonen en Dochters.

Enos

@

17.

Enos a dood, Si geheele ouderdom a wees negenhoen=
dert en Veyf Jaar. Kenan a dood, Si geheele ouderdom
a wees negenhoendert en tien Jaar. Mahalalel a
dood, si heele ouderdom a wees acht hoender en Veyf en
negentig Jaar. Jared a dood, si heele ouderdom a wees
negen\hoendert en sestig Jaar.

Maar toen die Menschen op Aerden a begin vor ver
meer sender, en Dochtern a word gebooren na sender;
da die Kinderen Gods a kik na die Dochtern van die
Menschen, hoe mooi sender a wees, en a neem tot Wief,
welk sender *a* will. Da die HEER a see: Die Men=
schen no will latstaan regeer sender van mi Geest,

na dat ook die sender <▼ook deese, over die mi Geest a ka
regeer, a ka kom Vleesch; sender a ka vervall noe geheel nabin die
Vleeschlike gedoen. Alsoo mi Geest no kan regeer meerlang onder
die Menschen sender; want em hab niemand meer, die ben gehoorsam
na Si Regeering, die hab geen Kinderen Gods meer op Aerden. Röm.
8, v.14. Gal. 5, v.18. na hoendertentwintig Jaar, wanner
Meth<↑u>sala ook sal wees na rust, die sal wees kaba met <►▼met
die Menschen sender; want als dann ben mi Godelike Hoeshouding,
die Regeering van mi Geest tot end onder sender, en als dann
sender no deug meer. Da mi will spoel die Aerde af; en Kaba die
menschlike geslecht. Soo die a wees beslooten; maar Noah a vind
Genade bi die HEER, en a word door Si onendelike erbarminge

behouden. Jacobe 2, v.13>> a ka kom Vleesch. Sender Tid
sall wees noch hoendert en twentig Jaar.

Ook a wees al na die Tid van die groot sort Volk
(die ons roep) Riesen op Aerden; maar apart dar
nah, as die Kinderen Gods a loop na die Dochters
van die Menschen en a plant Kinders met sender,
da die Koeraschi volk na die Werld toevooren, die be
roemde Volk na Werld: a ka kom ut sender.

Maar

@

18. Die I Boek Mose.

Maar toen die HEER a kik, dat die Menschen sen=
der Boosheit a wees (soo) groot op Aerden, en dat all
sender üt Dinken en gesoeck van sender Hert, Dag
vor Dag, a wees quaat alleen: da die a berouw die
HEER, dat em a ka maak die Mensch sender op Aer=
den, en die a seur <↑em> nabin si Hert over die. En die HEER
a see: Mi sal die Menschen, die mi a ka maak,
roei ut van die Aerde, van aan die Menschen, tee op die
Beest sender, en tee op die gewoorte, en tee op die Vog=
els na onder die Hemel; want die berouw mi, dat mi
a ka maak sender. Maar Noah a vind Genade na
voor die HEER Si Oogo.

En Noah a wees Veyfhoendert Jaar oud, en a
plant drie Soon, Sem, Ham en Japhet. En La=
mech a dood, si heele ouderdom a wees seven hoen=
dert en seven en seventig Jaar. Dar\nnah Methu=
sala ook a dood; Si geheel ouderdom a wees negen
hoendert en negen en sestig Jaar.

Noe

@

Cap. 6, v. 9=12. Cap. 7, v. 1=24.

19.

Noe die Ges<↑k>iedenis van Noah le volg. Noah a wees
een fraai Mann, en sonder berispeling na si Tit;
Met Godt Noah a hab omgang. Maar die Aerde a
wees bede<↑r>vft navoor Godt si Oogo, en voll van lelke
daaden doen. | | En Godt a bekik die Aerde, en kik,
die a wees heel be dervt, want allegaar Vleesch a ka
bederv Si Pad op Aerden. | | Da Godt a spreek tot Noah:
Mi hab die End van allegaar Vleesch navoor mi
Oogo; want sender a ka vull die Aerde met lelke
daaden, en kik, mi sal bederv sender met die Aer=
de. | | Maak joe een Ark van Zijpreshoud; en maak
die Ark voll met Kamers, en pek die me Peck van
binen en van buiten. | | En maak die soo, dat die wees
driehoendert Ell langk, en Veyftig Ell breed, en der=
tig Ell hogh. | | Een Fenster <▼Noah a ka woon met si Wief

en Kinders, nabin een klein Kamer, boven nabin die Ark, en no a ka
mankeer meer as een Fenster. Cap. 8, v.6. En die geheele ander
part a wees voll Kotten voor die Beest sender en Beesten selv, Ge

woormte en Vogel[-e]s; sender no a menkeer Fenster. Maar Noah met si Famili a ka hab werk vollop, vor gie daglik na allegaar die Beesten en Vogel sender jet.> joe sall maak na die boven aan, van een Ell groot; en die Dhor van die Ark set na si Sie. En maak drie Boddem nabin die, een na onder, die ander na meddel, en die derde boven. Want kik, mi will maak een Sondfloet met Water, kom over die Aerde, vor bederv allegaar Vleesch, [-d] na die een levendige Asem ben, naonder

@

20. I Boek Mose. Cap. 6, v.9=12. Cap, 7, v.1=24.

die Hemel. Alles wat ben op Aerde, sall loop onder. Maar met joe mi will recht op mi Verbond; en joe sall loop nabin die Arck, joe en joe Soon sendr met joe, en joe Wief, en joe Soon sender Wief. En joe sall doe nabin die Arck wat le leev, van allmaal Vleesch, namlik van ijder sort een Paar, een Mann tje, en een Wiefje, dat sender bliev levendig bi joe. Van die Vogels na sender sort, van die Beesten na sender sort, en van allmaal Gewoormte na si sort op Aerden; van allemaal die, een Paar sall kom tot joe nabinne, dat sender bliev levendig bi joe.

En <↑Joe> neem tot joe all sort Kost, die Volk jett, en gaader

die voor joe, dat die {wees|dien joe en send<r> tot Naaring. En Noah a doe alles; wat Godt a ordineer em, die em a doe. cap 7.

En die HEER a see tot Noah: Loop nabinne die Arck, joe en joe heele Hoes; want joe mi a ka [-vind] kik gerechtveerdig na dese Tid. Van all sort skoon Vee neem na joe je seven en se*[-ss]<+v>en, die Mannitje en si Wiefje; en van onskoon Vee maar een Paar, die Mannitje en si Wiefje. Des\gleiken van die Vogels naonder die Hemel, seven en seven, [-die] Mannitje en Wiefje; op dat Saad bliev levendig op die geheele Aerde. Want noch over seven Dag mi will maak regen vall op Aerden veertig Dag en vee<↑r>tig Nacht; en mi will maak kabba van die Aerde allegaar Goed die hab en substanci, die mi a ka maak. En Noa a doe alles, vat die HEER a ka ordineer <↑em>.

En

@

Cap. 7, v.1=24.

21.

En Noah a wees seshoender Jaar oud toen die Water van die Sondfloeth a kom en a set die Aerde onder Water. En Noah a loop met si Soonen, met si Wief, en met si Soon sender Wief nabin die Arck, eer die Water Vloeth a kom. Van skoone en onskoone Vee, van Vogels en all (sort) gewoormte op Aerden sendr a kom Paar bi Paar natoe, Manntje en Wiefje,

tot Noah nabinn die Arck; soo as die HEER a ka ordiener
dineer Noah. | | En as die seven Dag a ka
passeer, die Water van Sondfloeth a kom over
die Aerde. Na die seshoendertste Jaar van Noah
si Ouderdom, na die seventiende Dag van die tweede
Maand; na die selve Dag a brek op alle Springen
van die groot Diepste[-*.*] en na die Hemel a geskied
Wolken brek. En die Regen stroom a duur op die
Aerde viertig Dagen en viertig Donker. Even na
die selve Dag Noah a loop met Si Soonen, Sem,
Ham en Japhet, en met si Wief, en met die drie
Wief van si Soon sender. <v>nabinn die Arck> Ook allegaar

Beest<↑e>n

na sender sort, en alles Vee na si Sort, en alles
Gewoormte, die le krieb op Grond, na sender Sort;
des gleiken alle Vogels na sender Sort, alles
Kleen en groot Gevogel: Die a kom alles bi Paa=
ren tot Noah nabin die Arck, van allegaar
Vleesch, wat hab een levendig Asem. Vatt al=
lemaal Vleesch a kom Mannitje en Wiefi,

die

@

22. I Boek Mose Cap. 7, v. 1=24.

die a loop nabinne, soo as Godt a ka ordiener
na em; en die HEER a slot (die Dhor) aster em.

As noe die Floeth a wees viertig Dagen op die
Aerde, da die Water a kom hogh, en a lecht op
die Aark, en a drag die hogh over die Aerde.
En die Water a neem overhand, en a groei goe
over die Aerde, en die Arck a swimm boven op

die Water. En die Water a nee<↑m> geduirig meer
en meer overhand, en alle hoche Bergen na
onder die Hemel a word bedeckt. Veyftin Ell
hoch a staan die Water, en die Berg sender a
wees onder Water. Da allemaal Vleesch a
loop onder, wat a roer em op Aerden, van Vog=
els, van Beesten, van Vee, en van allmaal Geworm=
te, wat kruip op Aerden; en allemaal Mensch sender.
Alles, wat hab een levendige Asem nabinn si [-N] Naes,
alles wat leev na drog=plek, a dood. Alsoo a {kom|wees} ka=
ba Alles, wat a (wees|leev op Aerden, van aan Mensch sendr,
tee op die Vee, en Gewoormte, en Vogels na onder die
Hemel; die alles a word tot niets gedaan van die Aer=
de. Maar Noah alleen bliev over, en wat a wees met
em nabinn die Arck. En die Water a staan op Aer=
den hoendert en Veyftig Dagen.

Cap. 8, v. 1=22

Da Godt a dink na Noah, en na allemaal Skep=
sel, en na allemaal Vee, die a wees bi em nabinn

die

@

die Arck. En Godt a maak Wint blaas over die Aerde, <∇Dese Wint a kom met een na aster viertig Dagen en viertig Nachten a ka passeer, en a ka jag die Wolken wee, soo dat die swaar Regen a hou op (a kaba).>

en die Water a vall, en die Springen van die Diepte a word gestopt, met <↑die> Wolkenbreek sender; en na die Regen van Hemel a word inhout gedaan.

En die Water a loop wee van die Aerde de langerde-meer|meer en meer;}

en aster hoendert en Veyftig Dagen die Water a begin vor neem af. En na die Seventiende Dag na die Sevende Maand die Arck a raak vast op die Grond nabovo die ge Berg Ararat. En die Water a verloop altid meer tee na die tiende Maand; en na die eerste Dag van die tiende Maand die Topen van die Bergen a kik ut van die Water. En aster viertig Dagen Noah a open die Fens=ter na die Ark, die em a ka maak, en a latstaan een Raav flieg ut, die a flieg solang heen en weer, tee die Water op die Aerde a ka ver droog. Darnah em a latstaan een Duivi flig ut van em, dat em krig vor weet, as die Water op Aerden a ka vall. Maar as die Duivi no a vind, waar si Voet kan rust, em a kom weeraan na em nabin die Arck, want die Water a wees op die heele Aerde; da em a reck si Hand na buten en a vat em, en a neem em tot em nabin die Arck. En em a wacht noch ander seven Dag, en a latstaan die Duivi flieg ut weeraan van die Arck. <↑en> Die Duivi a kik, een Olivenblaar

@

24 Die I Boek Mose, Cap. 8,

Blaar em a drag na si Mond, die em a ka breek af;

bi die Noah a bekenn, dat die Water<↑er> a ka vall op Aerden. En em a wacht noch ander seven Dag, en a latstaan die Duivi flieg ut weeraan; en da die no a kom weeraan tot em. | | Na die seshoendert en een Jaar

na die Ouderdom van Noah, na die erste Dag na die eerste Maand die Water a verdrog op Aerden; da Noah a doe die Dach af van die Ark, en a kik em om, en a kik

dat die Aerde a wees <↑droog> [-soo] <∇Na die se*v*en entwentigste Dag na die tweed maand die Aerde a wees soo> gedrogt, dat die a wees hardt.

Da Godt a praat met Noah, en a see: Loop ut van die Arck, joe en joe Wief, joe Soon sender, met sender Wiefen met joe. Allemaal Beesten, die sender ben bi joe, van all sort Vleesch, van Vogels, en Veeh, en allemaal Gewoorte, die kruib op Aerden, {die|dat} lat kom loop nabuten met joe; en roer jender op Aerden, en

wees vruchtbaar, en vermeer jender op Aerden.
En soo Noah a kom ut, en met em si Soon sender, en si Wief, en si Soon sender Wief. En alle Beesten en Alles Gewoorte, en allemaal Vogel sender, en alles wat le roer *em* op Aerden a loop ut van die Aerk, elk een tot si Sort.

En Noah a bouw een Altar voor die HEER, en a neem van all sort skoone Veeh, en van all sort skoone Vogels, en a ofer Brand ofer na boven die Altar. En die
HEER

@

Nabin die I Boek Mose, Cap. 8. cap.9.)

25.

HEER a riek die aangename Ruik, <∇Die geheele Aerde a word door die Ofer van Noah <↑in>geweiht en geseegend; derwil na voor die Oogo van die Godtheit die Voorbee<↑l>d van die Alleenige geltige ver soen ofer Jesu a lee nabinne. En dat ben die Angename Geruik, die Godt a vin<d> nabin deese Ofer. Ephes. 5, v. 2> en die HEER

a see nabin Si Hert: verder heen Mi no will bederv meer die Aerde om die will van die Mensch sender, want die overleging en gesoek na die Menslik Hert ben Quaat van Kleen op; en verderheen mi no will slaa meer Alles, wat le leev, glik mi a ka doe. Soolang die Aerde (sal) staan, sall niet hou op Plant en gaar in, Koud en Heete, Sommer en Winter, Dag en Nacht.

I Boek Mose Cap. 9, v. 1=17.

En God a seegen Noah, en si Soon sender, en a see na sender: Wees vruchtbaar en vermeer jender, en vull die Aerde. Jender Vrees en jender Skrick kom op allemaal Skepsel op Aerden, en over allemaal Vogels na onder die Hemel; alles, wat roer em op Aerden, en allemaal Visch nabin die Zee sall wees na jender Handen gegeeven.

Alles, wat leev en beweeg em, sall wees jender Kost: glik die groen Kallaloebelaar, mi a ka gie alles na jender. Maar no jett die Vleesch, die *n*och leef nabin
Si Bl.

@

26. Die I Boek Mose Cap. 9, v.1=17.

Si Bloed. | | Doch mi vrag maar alleen voor jender B<l>oed, om die will van jender Sielen; die selvde mi soek van alle Beesten, mi will soek die Leef van een Mensch van die Hand van ijdereen, die si Broer ben. Wie stort {mattan volk|Menschen Bloed}, die si
Bloed
sall weeraan word gestort door (of: van) Mench sender; want Godt a ka maak <↑em> tot si Beed. Maar Jender wees Vruchtbaar, en vermeer jender op Aerden, dat jender Kom moeschi na bovo die.

Verder Godt a see tot Noah, en tot si Soon sender

met em: (Mi, em a see,) Kik Mi le recht op met
jender mi Verbond, en met jender Saad (Kinders)
aster jender, en met allemaal Levendige Skepsel,
welk ben bi jender, na Vogels, na Veeh, en na alle
maal Beesten op Aerden, die bi jender ben, van Al=
les, wat a ka loop ut van die Arck, wat sort
Skepsel op Aerden die ben, dat niet meer alles
Vleesch sall word bedervd (utgerooit) door\die Wa=
ter van Sond=Floeth, en dat geen meer soo Floeth
sall kom, *v*or bederv die Aerde.

En Godt a see: Die ben die Teicken van die Ver=
bond, welks mi will gie, tuschen mi en jender
en allemaal levendig Sielen, welk ben bi jender,
voor allemaal Tid van die Werld: Mi Boogen mi
a ka stell nabin die Wolken, die sall wees die Tei=
ken van die Verbond tuschen mi en die Aerde.

Wan

@

Capit. 10, v. 1=7. 13=23. 31. 32. 27.

Wanneer die kom, dat mi voer Wolken over die
Aerde, soo Volk sal kik die Boogen na bin die Wolk=
ken. En mi will dink na mi Verbond tuschen mi
en jender, en allemaal levendige Sielen nabin alle=
maal Vleesch; en geen Water sall kom meer vor
mak soo een Floeth, die bederv allemaal Vleesch.
Vordaarom die Boog sall wees nabin die Wolk sender;
en Mi will <v>kik die aan, en> dink na die <↑eewig> Verbond,
welk ben tuschen

Godt, en allemaal levendige <↑Sielen> nabin allemaal Vlesch,
<←die> op Aerden ben. | | Alsoo Godt a see tot Noah: Dat
ben en bliev die Teiken van die Verbond, die mi a ka
maak tuschen mi en allemaal Vleesch op Aerden.

I Boek Mose Cap. 10, v. 1=7. 13=23. 31. 32.
Noe die Geslecht van Noah Si Kinders le volg. Die
Soon sender van Noah, die a loop ut van die Arck,
ben deese: Sem, Ham en Japhet. En sender a
plant Kinders na aster die Sond Flo<↑e>th.

Die Soonen van Japhet a wees Gomer, Magog, Ma=
dai, Javan, Thubal, Mesech en Thires. Gomer si
Soonen a wees Askenas, Riphath en Thogarma.
Javan si Soonen a wees Elisa en Tharsis. Van
em a kom die Chittim, en Dodanim. van deesen ben
utgespreid die Eylanden die Natien nabin sender Lan=
den; elkeen na si Taal na sender Familien en Volk=
eren.

Ham

@

28. Die I Boek Mose Cap. 10, v.1=7. 13=23. 31. 32.

Ham Si Soon sender a wees Chus, Mizraim,
Put en Canaan. Die Soonen van Chus a wees Seba,

Hevila, Sabtha, Raema, en Sabtecha; Die Soonen van Raema a wees Scheba, en Dedan. Ook a kom van Chus die Nimrod: die a begin vor wees een machtige Heer op Aerden, en die begin van si (Koning) rik a wees Babylon, Acad en Chalne, na die Land Sinear. --- Canaan a plant Zidon sie eerste Soon, en Het: Jebusiten Amori, Girgosi, Hevi, Arki, Sini, Arvadi, Zemari, en Hama*th*i, Van die dar nah die Geschlechten van die Canaaniten a ka kom utgespreit. En die Land-Paalen van die Canaaniten a loop van Zidon, tee Volk kom na Gerar, tee Gaza, tee na Sodom, Gomorra, Adama, en Ziboim, tee n*a* La=sa. Dat ben die Soonen van Ham na sender Fam=ilien, na sender Taal; na sender Landen en Volk.

Maar na Sem <▼Japhet die goortst (of oudste) si Broer; [-en dat ben] die>, ook a word Kinders geboren; Em ben die Stammvader van alle Kinders van Eber. Si Soon sender ben Elam, Asur, Arphachsad, Lud en Aram. Aram si Soonen ben Uz, Hul, Jeter en Mas. van die a kom die Kinder Sem nah sender Falilien, nah sender Taal, nabin sender Landen en Volk.

Dat ben die drie Soon van Noah, van die sender allegaar Land a ka Kom besett en dat ben die nahkomen van Noah si Soon sender,

na

@

Cap. 9, v.20=29

29.

nah sender Fanilien, nah sender Taal na sender Landen en Volk: van die ben ut gespreit die Volk op Aerden nah aster die Sond Floeth.

En Noah a begin, en a word een Plantaymann, en a plant Wienbergen. En as em a drink van die Wien, em a kon droenk, en a lee nabin si Tente opgedeckt. As noe Ham, die Vader van Canaan, a kik si Vader lee bloot, so em a see die na si twee Broeders (die sender a wees) nabuten. Da Sem en Japhet a neem (een Klee) Bett-Laaken, en a hang die na sender twee Skaudern, en a loop asterut natoe, en a toe die Bloote van sender Vader; en sender Oogo a wees afgekeert, dat sender no a kik sender Vader lee Bloot. | | En as Noah a kom Waker van si Wien, en a krieg vor weet, wat si Soon, die Keene, a ka doe em; em a see: Canaan a ka pack die Vloeck op em, em sal wees een Knecht van allemaal Knechten na onder si Broeders. En em a see verder: Gelooft wees die HEER, die Godt van Sem; en Canaan sal wees die Semiten sender Knecht. Godt sal spreijaphet ut, en roep em natoe, dat em woon nabin die Tenten van Sem, en Canaan sal wees sender Knecht.

Na die I B Mose Cap. II, v. 1=26. Cap. 9, v.28.29.

Cap. 10, v.24=30.

Noe die Familien sender van Sem le volg. Sem a

@

30 Die I Boek Mose Cap. II, v.1=26. Cap. 10, 24=30.

 wees hoendert Jaar oud, en a plant Arphachsad, twee
 Jaar aster die SondFloeth. En da<↑r>nah em a leev (noch)
 Veijf hoender Jaar, en a plant Soonen en Dochters
 Arphachsad a wees Veijfendertig Jaar oud, en a
 plant Salah. En darnah em a leev vierhoender en
 drie Jaar, en a plant Soonen en dochters. Sala a
 wees dertig Jaar oud, en a plant Eber. En darnah
 em a leev (noch) vierhoender [-Ja] <↑en> drie Jaar, en a
 plant Soon*'n en Dochters. Eber a wees vier
 endertig Jaar oud, en a plant twee Soon; die een
 si Naam a wees *P*eleg[-h], vordaarom dat na si Tit die
 Werld a word verdeeld.

Want toevooren all die Werld a h<↑a>b[-e] eenderley

Praat

en eenderley Taal. En as sender a treck na Osten
 toe, sender a vind een glike Grond na die Land Sine=
 ar, en sender a woon nadaer. En sender a praat
 onder malkander: Wel kom aan, lat ons maak
 Klinker en brann die, en sender a neem Klinker
 na pleck van Steen, en een Fett Kley na pleck van
 Kalk. En a see: Wel Komaan, latstaan ons bau
 een Stadt en een Thurn, die si Top raak tee
 na die Wolken, dat ons maak ons een Naam;
 dat ons no word op die geheele Aerde omgesaaid.

Da die HEER a vaar molle vor kik die Stadt en
 die Thurn, welken die Menschen Kinders a bau.
 En die HEER a see: Kik, die ben eenderley Volk,

en een

@

Cap. 10, v. 8=12.

31.

 en eenderley Taal onder sender allemaal, en sen=
 der a ka begin vor doe die; sender no a sal lat af
 van [-van] alles, wat sender a ka begin neem voor vor
 doe die. Kom aan, lat ons vaar na molee, <▼Door die Godt si
 vaar molee ben vermoedlik een sterk en majestaetis Donnder Weer
 vor ver staan. Ps. 18, v. 8-16. Godt a ka kōm met Donnder en
 Blixen over sender, en a ka jag sender ut malkander. en op die a
 ka ontstaan een verwerring van die Taal onder sender, soo dat
 sender no a kan meer kom over een vor loop aan met die werk.> en
 ver

dray na daer sender Taal, dat geen verstaan die an=
 der si Praat. En die HEER a verjag sender van daer,
 en a saai sender over die geheele Aerde; da sender a
 moet hou op vor bou die Stadt van die em a krig die
 Naam Babel, terwil die HEER nadaer a vertingel
 die Taal van die geheele Werld, en a ka saai sender
 van daer na allemaal Landen.

Maar Nimrod, een Soon van Chus, a begin vor wees een machtig Heer op Aerden. Em a wees een gewaltige Jäeger navoor die Oogo van die HEER; van daer Volk hab noch al die Spreukwoort: Een gewaltige Jäeger na voor die HEER si Angesicht glik Nimrod. Deese Nimrod a lee aan si Koninkrik na Babel, Erech, Accad, en Calna, na die Land Sinear van deese Land em a vor*. *eer em nabuten na Asyrien, en a bow Nineve (die groote Stadt)

Peleg

@

32. Die I B. Mose Cap. 10, v. 8=12.

Peleg si Broers Naam a wees Joktan. En Eber na <←aster> dat em a ka plant Peleg en Joktan, em a leev noch vierhondert en dertig Jaar, en a plant Soonen en Dochters. Peleg a wees dertig Jaar oud, en a plant Regu. En Joktan a plant Almodad, Saleph, Aazermaveth, Barah, Hadoram, Usal, Dikla, Obal, Abinael, Seba, Ophir, Hevila en Jobab. Dat ben alles Soonen van Joktan, en sender wooning a wees van Mesa aan, tee na Sepher, na die Gebergte tegen Osten.

En as Peleg a ka plant Regu, em a leev noch tweehoender en negen Jaar, en a plant Soonen en Dochters. Regu a wees twee endertig Jaar oud, en a plant Serug. en darnah em a leev tweehoender en seven Jaare. Serug a wees dertig Jaar oud, en a plan Nahor. En darna em a leev noch twee hoender Jaar, en a plant Soonen en Dochters. Nahor a wees negen en twentig Jaar, en a plant Tharah. En darnah em a leev (noch) honder en negentien Jaar, en a plant Soonen en Dochters.

Tharah <▼a wees> Seventig Jaar oud, en a plant Abram en Nahor, en Haron.

En Noah a leev noch aster die SondFloeth drie hoendert en veyftig Jaar, dat si geheele onderdom a wees negenhoendert en Veyftig Jaar, en a dood.

Noe

Cap. II, v.28=31. Cap. 12, v. 1=20.

Cap. 13, v. 1-4

@

Cap. II, v. 28=31. Cap. 12, v. 1=20. Cap. 13, v.1=4 (33.)

Noe die Familien sender van Tharah le volg Tharah a plant Abram, Nahor, en Haran. En Haran a plant Lot. Maar Haran a dood na voor die Oogo van si Vader Tharah, nabin si Vaderland na Caldaëea. | | En Abram en Nahor a neem

Wief. die Naam van Abram si Wief a wees Sar<↑a>i, en die Naam van Nahor si Wief a wees Mil[-k]ca, een Doch-

ter van die Haran, welk ook a wees die Tata van Isca. <▼Maar

Sarai a wees vruchtlos, en a hab geen Kind>

En Tharah a neem si Soon Abram, en Lot, die Soon van si Soon Haran, en si [-si] Skoon Dochter Sarai, die Wief van si Soon Abram, en a draag sender ut van Chaldaea vor treck [-a] na die Land Canaam. En sender a kom na Haran en a woon na daer.

Want die HEER a ka see na Abram: Loop ut van joe Vaderland, en van joe Vrindskap, en ut joe Vader si Hoes, na een Land, die mi will wies joe; Soo mi will maak joe tot een groot (hoop) Volk, en seegen joe, en maak joe een groot Naam: en joe sall wees een Seegen! Mi will seegen, die sender seegen joe, en vervloek, die sender vloek joe. En nabin joe sall word geseeg= end allmaal Geschlechten op Aerden.

Da Abram a treck ut, soo as die HEER a ka praat met em, en Lot a vertrek met em. En Abram a wees Veyf en seventig Jaar oud, toen em a vertrek ut Haran. En soo Abram a neem si Wief Sarai, en Lot, die Soon van si Broer, met allegaar sendr
goed

@

34. I Boek Mose Cap. 12, v. 1=20.

Goed, die sender a kawinn, en die Sielen (of Knech= ten en Magd sender) die sender a ka koop, en a ka plant na Haran, en sender a treck ut vor doe sen= der reis na die Land Canaan. En sender a kom na die Land Canaan, en Abram a wander door die Land tee na die Pleck, na waar Sich em ben; en als dann verrder tee na die Eek-Boesch More. Maar die Land a wees al bewoond na die Tid van die nahkomen van Ca= naan. (Canaaniten). En die HEER a verskien na Ab= ram, en a see: na joe Saad mi will gie deese Land. E[m+]<n> em a baw na daer een Altar voor die HEER, die a ka ver skien na em.

Darnah em a hoppo vandaer na die Bergen toe die lee tegen over van die Stadt Bethel na osten toe, en na daer em a set op si Tente, dat em a hab Beth= el tegen West, en Ai tegen Osten, en na daer em a baw een Altar voor die HEER, en a predik van die HEER si Naam. En Abram a treck verrder en a set si wanderskap fort, tee na die SuidLand.

Maar een Hongertid a kom na die Land, da Abr= am a treck na mo[-l]lee na Egypten, vor hou em op na daer as een Vremdeling; want die Honger na die Land a wees groot. En as em a kom dest bi Eg= ijpten, em a see tot si Wief Sarai: Kik, mi le weet, dat joe ben een mooie Wief van Angesicht. Wann= eer noe die Egijptianen sal kik joe; dann sender sal see: die ben si Wief, en sal maak mi dood,

en

@

35.

en behow joe, <↑liever> see doch, dat joe {wes|ben} mi
Suster;

dat die no loop slecht met mi on die will van joe, en
mi no moet verlies mi Leef om die will van joe. En as
Abram a kom na Egijpten, so die Egijptenaren a
Kik die Wief, dat em a wees goe mooi. En die groot
Heeren van Pharao a kik em, en a roem em bi Pha=
rao. Da em a word afgehaalt nabin die Hoes van
Pharao. En em a doe goets na Abram om die will
van em; em a krieg Skaapen en Koeibeesten en Boe=
rika, en Knechten en Magden, en Boerika meeri,
en Kameelen. Maar die HEER a plaag Pharao en si
Hoes met groote Plagen, om die will van Sarai, Ab=
ram si Wief. En Pharao a roep die Abram bi em,
en a see tot em: Vorwaarom joe ka doe <nu> [-ons] die? Vor
waarom joe no a ka see mi, dat em ben|wees} joe Wief?
Vorwaarom joe a see dann em ben|wees} joe Suster? Vor
daarom mi a will neem em vor wees mi Wief. En noe
Kik, da joe hab joe Wief, neem em en loop (of: treck)
heen. En Pharao a ordineer em Mannen toe, die sen
a geleit em en si Wief, en alles, wat em a hab.

Alsoo Abram a treck naboven ut van Egijpten
met si Wief, en met Alles, wat em a hab, en Lot
ook met em, en sender a kom weeraan na die <→Land> tegen
Suiden. En Abram a wees goe riek na Beesten, na
Silver en Goud. En em a set si wanderskap vort
ut die Land tegen Suiden tee na Bethel, na die Plek,
waar em na begin a ka hab Si Tente, tuischen Be=
thel

@

36. I Boek Mose. Cap. 13. 14.

thel en Ai; even na die Pleck, waar em van toevoor
a ka maak die Altar, en na daer em a predik die
HEERe Si Naam.

§ 13.

Cap. 13, v.5=18. Cap. 14, v. 1=24.

En Lot, die <↑a> treck met Abram, a hab ook Skaap en
Koeibeesten en Tenten. En die Land no a kan drag
die, dat sender a woon [-kan] bij malkander; want
sender Capital a wees alltoe groot, en sender no a
kan woon te samen. En geduurig a wees Geera tus=
chen die Beest oppasser sender van Abram Si Veeh
en tuschen Lot si Veeh. En ook die Canaaniten
en die Pheresiten a woon na die Tid na die Land.
Da Abram a see tot Lot: Lieve, no latstaan Roeschi
wees tuschen mi en joe, en tuschen mi Oppassers en
die van joe, want ons ben Broeders. Da no allegaar
Land Stad open na joe? Lieve, parti joe van mi. As
joe will na die Slinkerhand, dan mi will na die rech=
ter Hand; Of as joe will na die Rechterhand, dan mi
will na die Slinker. En Lot a lecht op si Oogo,

en a bekik em die heele Landstreck na die Jordan; dat die a wees riek na Water door ut; want eer die HEER a bederv Sodoma en Gomorra, so die a wees, tee na Zoar, glik die Hoof van die HEER, Glik as Egijpten. En Lot a kies em die geheele Landstrek na die Jordan, en Lot a trek tegen Osten toe. Alsoo a pati em een Broer van die ander.

Abra

@

Cap. 13, v.5=18. Cap. 14, v.1=24.

37.

Abram a woon na die Land Canaan, en Lot nabin die Staeden na die selve Landstrek, en a set op si Tente bī Sodom. Maar die Volk na Sodom a wees sondige en quaat Volk; sender a wees goe tegen die HEER. | | En as Lot a ka trek wee van Abram, da die HEER a see tot Abram; Lecht op joe Oogo en kik van die Plek, waar joe woon na Sudentoe, en na Osten, en na west. Want all= gaar die Land, die joe le Kik, mi will gie die na joe, en na joe Saad vor eewig. En mi will maak joe Saad, glik die Stof op Aerden; As ijmand kan tel die Stofje op Aerden, soo ook joe Saad sal Kan word getelt. Vordaarom hoppo en wander die Land door na die Laengte en na die Breete; want na joe mi will gie die. Alsoo Abram a skief met si Tente verder, en a kom en woon na die Eekboom Boesch van Mamre, die a wees na Hebron; en na daer em a bow een Altar voor die HEER.

En die a gebür na die Tid van Amraphel, die Konig van Sinear, Ariochs, die Konig van Elassar, Kedorlaomer, die Konig van Elam, en Thideals, die Konig van buir Volk Nati sender; dat sender a voer Oorloog met Bera, die Konig van Sodom, en met Birsā, die Konig (na|van) Gomorra, en Sineob, die Konig van Adama; en Semeber, die Konig na Zeboim, en die Konig na Bela, die si Naam

noe

@

38. I Boek Mose Cap. 14,

noe ben Zoar. Allemaal die sender a kom te sammen na die Faley Siddim, na waar noe die Sout Zee ben. Twaelf Jaar sender a ka wees onderdaanig na die Konig Kedorlao<↑m>er, en na die dertiende Jaar sender a ka vall af van em. En na die viertinde Jaar Kedorlaomer, en die Konigen die a wees met em na Verbond, sender a kom, en a slaa die Riesen na Astaroth Karnaim, en die Susiten na Ham, en die Emiten op die Plain bi Kiriathaim, en die Horiten naboven die Bergen Seir,

tee na die Breete Paran, welk raak na die Weldness. Darnah sender a drayom, en a kom tot die (Water) Puit Mizpa, -- en a slaa die heele Landstrek, --. Da die Konig na Sodom, die Konig na Gomorra, die Konig na Adama, die Konig na Ziboim, en die Konig na Bela --. Sen= der a treck ut, en a maak sender Klaar vor fecht na die Valley Siddim, met die (Konig) Kedor laomer van Elam, en die ander drie, met sen= der Bürman Natien. -- Vier Koningen met 5 -- En die Konig van Sodom en Gomorra a word geslaagen na daer vor Vlucht en a vall, en wat a bliev [-o]over, die a eskapeer na boven die Berg sender. En sender a neem (of: roov) allegaar Goed na Sodom en Gomorra en allegaar jet Kōst, en a loop sender Pad. Sender a neem ook Lot, Abram si Brer Soon, met allegaar si Goed, en a loop sender pad; die Reeden a wees, dat em
a

@

Cap. 14, v. 1=24.

39.

a woon na Sodom. Da sender die a ka eskap= eer, a kom, en a see die na Abram, die Ebreer, en em a woon na die Tid nabin die Eekboom Busch van Marire die Amorit, die Broer van Eskol en, Aner; deese (drie Broeders) a wees met Abram na verbond. | | As noe Abram a hoor dat si Broer a wees gevangen, da em a gie Geweer na si jonge Mannskap, driehoender en achtin Knechten, die sender a wees geboren nabin si Hoes, en a jag aster sender tee na Dan. En a parti em en a overvall sender na Donker met si Volk, en a slaa sender; en a jag sender tee na Hoba, welk lee na die Slinker hand van die Stadt Da= maskus En a breng allegaar Goed weeraan; em a breng ook si Broer Lot weeraan, en si Goed: ook die Wief sender, en die Volk.

En as em a kom weeraan van die Slacht na Kedarlaomer en die Konig sender met em, da die Konig van Sodom a loop em tegen navin die Plain, welk hab die Naam, Konig Valee. En die Konig van Salem, Melchisedek, a drag Brod en Wien navoor; en die a wees een Priester des allerhochsten Godts. En em a seegen em, en a see: Geseegend wees joe Abram, na die aller hochste Godt, die <↑le set na> [-a ka maak] Hemel en Aerde. En geseegend wees Godt die allerhochste, die a ka gie Joe Vyanden over na joe Hand. En Abram
a

@

40. Die I Boek Mose

a gie em die tiende (part) van alles.

En die König na Sodom a see tot Abram: Gie mi die Volk sender, die Goederen behoud voor joe. Maar Abram a see tot die Konig na Sodom: Mi lechtop mi Handen tot die HEER, die allerhochste Godt, die besitter van Hemel en Aerd, dat mi van

*[a+]<A>/[A+]<a>*1=

les wat ben van joe, no will neem een Faden (Garn) of een Skoenriem; dat joe no sal kan see: mi a ka maak Abram rik. Mi begeer niet een goed, buten die wat die jonge Mann skap a ka verteer, en die Mannen, naamlik Aner, Eskol en Mamre, die sender a ka trek met mi; die latstaan neem sender Part

§. 14.

Cap. 15, v. 1=21. Cap 16, v. 1=16.

Nah <←aster> deese Geskiedenis Abram a krieg een ver=skiening, da die HEER a verskien na em, en

a see|praat tot em: Joe no vrees (bang) Abram, <▽Abram a hab Reeden vor wees bang voor die König sender na Elam, en Sienerar, dat sender a sal reeken sender na em.>

Mi ben joe Bewaarder; joe Loon sal wees goe groot. Abram a see: HEER, HEER! wagoed joe will gie mi, aslang mi loop so hen sonder Kinders? En deese Elieser van Damaskus le regeer mi Hoes. En Abram a see: Kik, joe no a ka gie mi een Saad; en Kik, die Mann, welk ben as Soon nabin mi

Hoes

@

Cap. 15, v. 1=21.

41.

Hoes, ben mi Erfgenaam. En Kik, die Woort van die HEER a kom na em, en a see: Deese no sall wees joe Erfgenaam, maar em die sal Kom ut van joe Lief, die sall wees joe Erfgenaam. En em a leyt em nabuten, en a see: Kik na die Hemel toe, en thel die Sterr sender! As joe kan thel sender? En Em a see tot em: Soo joe Saad sall word. Abram a Gloov die HEER (Si woort), en Em a reken em die tot Gerechtigheit.

En Em a spreek tot em: Mi ben die HEER, die a ka draag joe ut van Chaldaea, dat mi gie joe die Land vor bewoon die. Abram a see: HEER Godt! bi wat mi sall bekenn die, dat mi sal bewoon die? En Em a see tot em: {haal|breng} na mi een Koei van drie Jaar (oud), en een Kabrita van drie Jaar oud, <↑teen> Ram van drie Jaar oud, en een Turtelduivi, en een jung duivi. En em a breng em die alles, en a parti die middel van malkander, en a lee een part tegen over die ander; maar die Vogel sender em no a parti. En die Roov Vogels a kom molee op die geslachte Beesten, maar Abram a jag sender van

die. En as die Sonn a loop onder, een diepe Slaap a overvall Abram: en Kik, een vrees a overvall em, een groot Duisternis. En Em a see tot Abram: die joe sall weet, dat joe Saad sall moet wees Vremde= ling na een Land, die no ben van em, en Volk sal forceer (of: twing) sender, vor dien en douw sender na on

@

42 I Boek Mose Cap. 15, v.1=21.

onder; tee na aster vier hoendert Jaaren. Maar ook die Volk, na die sender sal moet dien, lee na onder mi Recht (Gericht). En darnah sender sal treck ut met moeschi Goed. Maar joe sall kom na Vrede tot joe Vader<↑s> sender, en word begraven na een goeie ouderdom. En die Nahkomen na die vierde Led sal kom weeraan nahier (na dese Land); want tee na die selve Tid die Missedaad van die Amor= it sender ben noch niet all.

En as die Sonn a ka loop onder, en die a kom stock duister; Kik, da die a wees as een rooken= de Oven en as Vijer Flammen, die a vaar tusch= en die Ofer heen. Na die selve Dag die HEER a maak een Verbond met Abram, en a see: Na Joe Saad mi will gie deese Land, van an die Re= vier Egyptens, tee na die groot Revier Euphrates: Die Keniten, die Kenesiten, die \$vlek\$ Kadmoiten, die Hethiten, die Pheresiten, die Riesen, die A= moriten, die Canaaniten, die Gergesenen, en die Jebusiten.

Cap. 16,

Maar Sarai, Abram si Wief, a baari|pari em geen Kind. En em a hab een Magd ut Egypten, die si Naam a wees Hagar. En Sarai a see tot Abram: Kik, die HEER a ka slot mi, dat mi no kan baar|pari; joe no sal will slaap bi mi Magd, altemes mi

sal

@

43.

sal bouw mi door <↑em> een Famili? En Abram a wees ge hoorsam na Sarai si Stemm.

En soo Sarai, Abram si Wief, a neem si Egijp= tisch Magd Hagar, en a gie die na si Mann Abram vor wees si Wief; na aster sender a ka woon tien Jaar na die Land Canaan. En as em a ka slaap met Hagar, em a kom Swanger; en as em a kik, dat em a wees swanger, em a estimeer <↑Sarai> weenig tegen si selv. Da Sarai a see tot Abram: die Onrecht, die le geskied na mi, kom op joe; mi a ka lee mi Magd bij joe, en as em noe kik, dat em ben swaar, em no estimeer mi tegen em, die HEER sal wees

Rechtmaaker tuschen mi en joe. Maar Abram a see tot Sarai: Kik, joe Magd ben na joe Gewalt, doe met em, soo as die behag joe. En as Sarai a will maak em vall Kleen, da em a loop maron van em. | | Maar die Engel van die HEER a vind em bi een Water püt, na die Weldnes, bi die Püt na <←die> Pad Sur. Em a see tot em: Hagar, joe Magd van Sarai, van waar joe le komm? En waarnatoe joe will? Em a see: mi ka koeri wee van mi Vrou Sarai. En die Engel van die HEER a see tot em: drayom weeraan na joe Vrow, en vall\kleen naonder si Hand.

En die Engel van die Heer a see tot em: Mi will vermeer joe Saad soo, dat die no sall kan word gethelt van wegens soo moeschi. Verder

die

@

44. I Boek Mose, Cap. 16, v. 1=16.

die Engel van die HEER a spreek tot em: Kik, joe ka kom swanger, en joe sal ba|par[-r]i een Soon, en joe sall gie em die Naam Ismael, vordaarom dat

die HEER a ka verhoor joe na joe Elend. <▼Hagar a ka loop maron, en a ka versondig em, en boven op die em a wees een Egypten Magd, nochtans Godt a kik na si Elend toen em a raak na Nood en verleege^uenheit na die Weldnes, en no a weet waar ut noch *iin/im*.

Hie<↑r> [-ons] volk sal kan see, nah die Exempel van Paulus: Ben Godt alleen die Christen sender Godt? Em no ben ook die Heiden en Turken sender Godt? (\$Duits schrift\$d*ie* *Jho* an nehmen)> Maar em

sal wees een Welde Mensch, Si Hand (sal wees) tegen jiderman, en jidermans Hand tegen em; en sal woor allmaal si Broeders tegenover. | | En em a roep die Naam van die HEER, die a praat met em: Joe ben die Godt, die le kik mi. Want em a see: Ka kik mi dann ook hier aster Em, die le kik mi? Vordaarom em a roep die Püt Lahai=Roi, dat ben: die Püt van die Levendige, die le Kik mi. Em lee tuschen Kades en Ba=red. | | En Hagar a par[-r]i een Soon na Abram. En Abram a roep die Soon, die Hagar a par[-r]i em, Is=mael. En Abram a wees Ses entachent Jaar oud, toen Hagar a par[-r]i <\$Lese jedesmal baari vor parri)> em die

Soon.

§. 15.

I Boek Mose Cap. 17, v. 1=27.

En as Abram a wees negen en negentig Jaar oud; da die HEER a verskien na em, en a see: Mi ben

die allmachtige Godt, wandel na voor mi Oogo, <➤▼Vor wandel na voor Gods Oogo, ben waar waar Saligheit. Da ons word de meer en meer vollkom, I Thessal. 4, v. 1. Phil. 3, v. 12=15.>

en

@

Cap. 17, v. 1=27.

45.

mi

en word alltid meer vollkom <V\$idem p.44\$>. En mi will gie
met joe na een Verbond, en (will) vermeer joe goe moe=
schi. Da Abram a vall op si Angesicht; maar Godt
a praat verder met em, en a see: Mi ben die! Mi
Verbond ben met joe, en joe sal kom een Tata van
een groot hoop Natie sender. Vordaarom joe Naam
no sall wees meer Abram, maar Abraham joe Naam
sall wees; terwil mi gie joe na groot hoop Natien <↑vor wees>

tot sen=

der Tata (Vader). En mi will mak joe goemoeschi met
Vrucht; en will maak moeschi Volk van joe, en dat
Königen sall kom ut van joe. En mi Verbond, welk
ben tuschen mi, en tuschen joe en joe Saad aster joe,
mi will recht op met sender nahkomen tot een eewig
Verbond; alsoo dat mi will wees joe Godt, en <↑na> joe
Saad (Kinders) na aster joe. En mi will joe en joe
Saad naaster joe, gie die Land, na die joe as een Vremde=
ling ben, die geheele Land Canaan. tot een eewig Be=
wooning. En mi will wees sender Godt.

En Godt a praat na Abrahan: soo joe ook how
mi Verbond, joe en joe Saad na aster joe bi sender
Nah komen. Maar dat ben mi Bond, die jender sall
how tuschen mi en tuschen jender, en tuschen
joe Saad na aster joe: Alles, wat ben mannlik
onder jender, sall krieg die <↑be>snieding. Maar jendr

@

46. I boek Mose Cap. 17, v. 1=27.

jender sall besnie die Voor Fell na jender Vleesch;
die sall wees een Teiken van die Verbond tuschen
mi en jender. Elkeen Jongitje, wanneer die ben
acht Dag oud, jender sall besnie bi jender Nah Ko=
men; desgleiken alles Dienst Volk, wat ben ge=
boren nahoes of gekoopt van all sort Vremde, die
sender no ben jender Saad. Die nabin joe Hoes <↑ben> ge=
boren, en voor Geld gekoopte Dienst Volk sall =
word besneden; en deese Verbond na jender Vleesch
sall wees een eewig Verbond. En as een Jongitje no
word besneden na die voor Fell van si Vleesch, die
selve Siel sall word ut gestompt van ut si Volk;
want soo een a ka brek mi Verbond.

En Godt a praat verder tot Abraham: Joe no
sall roep joe Wief Sarai [-p] roep meer Sarai, maar
Sarah, si Naam sall wees. Want mi will Seegen
em, en ook van em mi will gie joe een S[-oo*m*]<oon>;
mi will seegen em soo, dat em sall word tot <↑veel> Nati=
en, en dat Kooenigen over Volk sal kom van em.

En Abraham a vall op si Angesicht, en lach, <VAbraham no a
lach ut on gloov; soo si lach ook no a word bstrafft, as astraan

die van Sarah. Abraham a wees soo Kindelik, en eenvoudig, dat em a gloov allegaar Woorten van die Heilan, en a fall op si Angesicht, as die Heiland a praat met em, en a bed aan.>

@

I Boek Mose Cap. 17, v. 1=27.

47.

lach, en a see: Sall mi, da mi ben hoendert Jaar=
oud, een Kind word geboren? En Sara die negen
tig Jaar oud ben, sall par[-r]i?

En Abraham a see tot Godt: O! dat Ismael a sall
leef na voor joe! En Godt a see: seekerlik joe Wief
Sarah sal par[-r]i joe een Soon, die joe sall roep Isaac.
En mi will recht op mi Verbond met em tot ewig
Verbond, en met Si Saad aster em. En tot die om
Ismael mi ook ka verhoor joe; Kik, mi a ka see=
gen em, en will maak em Vruchtbar, en vermeer
em goemoeschi. Twaelf Vorsten em sal plant,
en mi will maak em tot een groot hoop Volk.
Maar mi Verbond mi sal recht op met Isaac, wel=
ken Sara sal par[-r]i, om deese Tid na die ander Jaar.
En Em a hou op vor praat met {em|Abraham} En Godt
a vaar op van Abraham.

Da Abraham a neem Si Soon Ismael, en alle si
Knechten, die sender a wees geboren nabin si
Hoes, en allemaal die em a ka koop voor si Geld,
allegaar Mann Volk, <∇Die besnieding sacrament a reguleer
die geheele Hodio Religie; na welk alleen die Mann Volk a <↑ka>
word geheiligt, tot een voorbeeld op Christum. Maar die Wief
sender a moet word geheiligt door sender Vaders en Mann en
dartegen die Doop Sacrament le seegen Mann en Vrow Volk sonder
onder skeid. Gal. 3, 27=28.> die sender a behoer na die
Hoes van Abraham, en a besnie die voor Fell na sen=
der Vlesch, even na die selv<↑d>e Dag, soo as Godt a ka

@

48. Die I Boek Mose

ka praat met em. En Abraham a wees negen en neg=
entig Jaar, toen em a besnie die Voor Fell na si Vlesch.
En Si Soon Ismael a wees dertin Jaar oud, as die be
snieding na si Voor Fell a word gedaan. Even op een
Dag sender a word besneden, Abraham en si Soon
Ismael, en allemaal Mann Volk van si Hoes, dī a ka
word geboren nahoes, en die em a ka Koop van Vremde
Natien voor Geld, sender a word besneden.

§ 16.

Cap. 18, v. 1=33. na die I Boek Mose.

En die HEER a verskien em weeraan|verder) nabin die Eekboom
Boesch van Mamre, as em a set navoor die Dhor van
Si Tente, as|toen die Dag a wees die meest heet. Da em a
lecht op si Oogo, en a kik em om, en kik, drie Mann a
staan navoor em. En as em a Kik sender, em a loop
voor Gemoeth sender van die Dhor van si Tente, en a

boek em neer op die Grond. En a see: Mi HEER! as mi ka vind Genade navoor joe Oogo, soo passeer niet vorbi die Knecht (Dienaar) van joe. Volk sal breng aanstonts een betie Water, en wasch jender Voeten; en rust ut na onder die Boom <↑maar nu will haal <√een Mond voll Brood,>> vor ver koel jender Hert, darnah jender kan sett vort jender reis; want om die will van die, jender ka kom tot die Knecht van jender. Sender a see, doe soo as joe ka see. Da Abraham a haasten nabin die Tente na Sara, en a see: neem gau drie Meet witte Meel, en werk die
in

@

Cap. 18, v. 1=33.

49.

die in, en bakk Koeki. En Abraham a loop tot die Koehi Beesten, en a haal een jung goet Kalf, en a gie die na <↑die> Knecht, die a wees hastig en a maak die klaar. <↑en> Em a drag Botter en Melk op, en van die Kalf, die em a ka maak klaar, en a set die na voor sender, en em a staan navoor sender na onder die Boom, en sender a jett.

En sender a see tot em: waar ben Sara joe Wief? em a see, nabin na die Tente. Da Em a see: Mi sal kom weeraan na joe, over een Jaar na soo Tit, Kik, da Sara [-sal] joe Wief sal hab een Soon. En Sara a hoor die na die Tent dhor, die a wees aster em. Maar Abraham en Sara alltwee a wees oud en wel bedagd; soo dat die no a loop meer na Sara na Vrouw manier. En Sara a lach (herlik) van Hert over die, en a see: Noe mi Ka Kom oud, mi sall hab soo een Plaisir|Vergnoegen}? En mi Heer ook ben oud. En die HEER a see tot Abraham: Vorwaarom Sara lach over die, en le see: sal die wees Seeker waar, dat mi sal par[-r]i, die mi a ka [-ka] kom soo oud? Sall een goed wees onmooglik vor die HEER? Na die bestemmde Uur over een Jaar mi will kom weeraan na joe, en Sara sall hab een Soon. Maar Sara a lochen, en a see: Mi no a ka lach, want em a bang. Maar Em a see, die no ben soo, joe a ka lach wel.

En die Mann sender a hoppo van daar, en a dray
sen

@

50. I boek Mose

sender na Sodom toe, en Abraham a loop met sender, vor geleit sender. Da die HEER a see: Hoe mi sal kan verberg vor Abraham, wat [-mi] <↑Mi> doe? Want Abraham sal word een groot en sterk Natie; en nabin em allemaal Natien op Aerden sall word geseegend. Want mi le weet em: en derwil em a sal befehl die

na si Kinder sender na si Hoes na aster em, dat
sender sall <↑be>houd die Pad van die Heer, <▽Die Pad van
die HEER, dat ben die alleen waare en Godelike Religie. Esa. 2,
v.3.> en <↑*A le*> doe, wat

ben recht en goet: op dat <↑die HEER> maak kom op Abraham,
wat Em a ka (praat over em.) beloof em.

En die HEER a see: Derwiel die Hemelskreuw=
ende Sonden, na Sodom en Gomorra, ben soo groot

en <↑so> swaar; soo mi will loop na mol[-l]ee, en kik, as
sender a ka doe alles na die Geskreuw, die a ka kom
vor mi? Maar as die no ben soo, so Mi sal hab gau

Knnis van. <▽Die Heiland no a praat as Godt na si allweeten-
heit, maar na die voorspeel van si Menschwordinge, hoe Em as
Mensch ben die Rechter van allemaal Werld v. 25. Joh. 5, v. 22=27.

| | Wanneer Em na die ouwe Testament a latstaan kikem, en a <↑ka>
hab omgang met <▽met Si ut <↑ver>Kiesen Vrinden, soo Em a ka
handel [-al] alltid as Mensch en a verneeder em heel menschlik tot
sendr; <←a> ka praat, jet en drink, menschlik met sender, glik as
asteraan met si Apost<↑1> sender, Apost ge. 10, v. 41. Ook em a ka
neem si Gerichten menschlik voor, met nauwe onder soeking van alle
omstandiehedeeden. Kik I B. Mose 6, v.12.> Da die Mann sender a
dray van daer,

en a loop na Sodom. Maar Abraham a bliev staan
na vor die HEER.

En Abraham a stap natoe, en a see: Will joe ook
breng om (bederv) die Gerechtveerdige, <↑en> (onskuldige) met

@

Cap. 18, v. 1=33.

51.

met die godlose sender? As noe altemets Veiftig ge=
rechtveerdige sal wees met na bin die Stadt, Joe sal
will breng om sender; en niet veel meer pardon=
eer die Pleck om die will van Veiftig rechtveerdige,
die sender sal wees nabinne? Die wees ver wee van
joe, vor doe die, en maak dood die Rechtveerdige met
die godlose, dat die Gerechtveerdig sal wees, glik
die godlose; Die wees verr van joe! Sall die Rech=
ter van allmaal Werld no doe recht? En die
HEER a see: As mi Vind na Sodom Veiftig Recht=
veerdige nabin die Stadt, soo mi will ver gie die
geheele Pleck om die will van sender. Abraham

a antwoord en a see: Kik, mi ka vers<↑t>oud mi vor
praat met mi HEER, hoewel mi ben Stof en Staschi.
As altemets Veif na die Veiftig sal mankeer, sal
joe dan will bederv die heele Stadt om die will van
die Veif? Em a see, as mi vind veif en veertig na=
binne, soo mi no will bederv sender. En em a vaar
vort vor praat verrder met em [-vor praat] en a see:

As maar<↑2> altemts<↑1> veertig<↑3> sal wees gevonden nabinne

@

52. I Boek Mose cap. 18, v. 1=33

Em a see: Mi no will doe sender een goed, om die will van die Vierterig. Abraham a see: No wees ontoe= vreden, mi HEER, dat mi praat noch meer; as alte= mets maar dertig a sal word gevonden nabinne? En Em a see: as mi vind dertig nabinne, so mi sal doe sender niet een goed. En em <↑Abra.> a see: O Kik! mi a ka verstout mi vor praat met mi HEER; as al= temets maar twentig sal word gevonden nabinne? Em a antwoord, mi no will bederv sender om die will van die twentig. En em a see: O mi HEER, no wees ontoevreden, dat mi praat maar noch eenmaal; As noe altemets maar tien sal word gevonden na= binne? Em a see, mi no will [-de] bederv sender, om die will van die tien. En die HEER a loop hen, as em a ka praat ut met Abraham; En Abraham a Keerom weeraan na si Pleck.

§. 17

I Boek Mose Cap. 19, v.1=38.

Maar die twee Engel a kom na Sodom met Avend= tid en Lot a set na die Poort na Sodom; en as em a kik sender, em a hoppo vor gemoet|tingen sender, en a boek em met Si Angesicht op die Aerde. En a see: O mi Heeren! Kik, jender kan keer in nabin die Hoes van jender Knecht, en bliev over Nacht, en wasch jender Voet: en mo<↑r>g vroe hoppo weeraan, en set jender Reis vort. Sender a see: O neen!

ons

@

Cap. 19. v. 138.

53

ons kan ja bliev over Nacht na Straat. Maar em a nooi sender goe, da sender a keer in bi em, en a Kom nabin si Hoes. En em a maak een Maaltit voor sender, en a bakk Koeki - en sender a jet. Maar eer sender a lee neer, die Volk van die Stadt Sodom a kom en a Kompass die Hoes, jung en oud, die geheele Volk van alle Hoeken; en a roep Lot, en a see|spreek tot em: Waer ben die Mann sender, die a ka kom na joe die Donker? Gie ons sender

nabuten, dat ons kik sender, wie sender ben, <▽Sender a meen die meer quaat, as die Woort ben vor hoor: hoewel die hebraeisch Woort hab een Twee deudigheit, van soo Woort die Kinders van die Boosheit gern maak gebrek. Lot a weet well, wat sender a will; vordaarom em a see: jender will doe quaaie Dingen.>

Da Lot a kom buten tot sender na voor die Dhor, en a slott die Dhor aster em. En spreek tot sender: O niet soo! Mi Broeders! Jender will doe quaaie Dingen. Kik, mi hab twee Dochter, sender a ka be=

kenn noch geen Mann; mi <↑a> sal doch liever will draag sender nabuten tot jender, en see, maak met sender wagoed jender will! Maar vordaarom dat jender no sall doe een goed na die Mann sender, want vordaarom sender ka loop na die Koelte na onder mi Dach. En sender a see: Kom hieso, en a see: Deese eenigst a ka kom, vor hou em op as een Vremde, en em will regeer alltid? Komaan!

ons

@

54. I Boek Mose Cap. 19.

Ons will handel meer lelk met joe, as met sender. En sender a kom hart op die Mann Lot, en a loop natoe, vor brek die Dhor open. Da die Mannen a reck sender Hand nabuten en a haal Lot tot sender nabin die Hoes, en a slott die Dhor. En a slaa die Volk met Blindheit, die sender wees na voor die Dhor van die Hoes, van die Kleenst tee na die grootest, tee sender a wees moeh, en no a kan vind die Dhor. | | [-Maar as em a]

En die Mann sender a see na Lot: Hab joe noch jemand hier, een Dochtermann, of Soonen en Dochters, of wie anders behoer na joe nabin die Stadt; draag sender nabuten ut deese Plek. Want ons [-l] sal bederv deese Plek, van wegens sender groot en Hemel Skreuwende Sondo, die a ka kom navoor die HEER; en die HEER a ka stier ons, vor bederv deese Stäedten. Da Lot a loop nabuten, en a praat met diejen, die sender a sall neem si Dochters, en a see: Jender Hoppo, en loop ut van deese Plek, want die HEER sal bederv dese (Plek) Stadt. Maar die a Kom sender lachagtig voor.

En as die Morgenrooi a kom op, da die Engel sender a see na Lot vor maak gau, en a see: Hoppo, en neem joe Wief, en joe twee Dochtern, die sender ben vor handen, dat joe niet altemets kom om na die Quaat van deese Stadt. Maar as em a Talmer, da die Mann sender a vatt em, en si Wief, en si twee Dochters bi die Hand, vordaarom, dat die HEER a spaar em,
en

@

Cap. 19, v.1=38.

55.

en a draag em nabuten, en a latstaan em nabuten na voor die Stadt. En as die Engel a ka breng sender nabuten, em a see: <▽Die glijk, dat Godt die HEER, as die derde reisende Person a ka kom noe emselv tot die, toen die Engel sender a draag Lot ut van Sodom: en dat alle gaar die Woort, di a volg na aster, em a ka praat met Lot. Kik v. 22. 24. Cap. 18, v. 21.> Salver|Bevrij joe Siel, no kik aster joe, bliev ook niet staan na die geheele Landstrek! Nabovo die Berg salveer joe, dat joe no kom om. Maar

Lot a see tot sender: O neen, mi Heer! Kik, joe Knecht a ka vind genader navoor joe Oogo, en a ka doe groot Barmhertigheid na mi, dat joe a ka behou mi Siel bi Leef; maar nabovo die Berg mi no kan salveer mi, {die|een ongeluk altemets sal vat mi ookal, dat mi sal dood. Kik, da een Stadt ben so dest bi, dat mi sal kan kom na daer, en em ben Kleen; O.'as mi doch sal kan behou mi na daer, em <↑ben> ja doch maar Kleen, dat mi Siel bliev levendig. Da Em a see tot em: Kik, ook na die Saa=ke mi ka neem joe aan, dat mi no will Keer om die Stadt, van die joe a ka praat. Maak gau en sal=veer joe na daer, want mi no kan doe een goed, tee joe kom daer nabinne; vordaarom Volk roep die Stadt Zoar: dat ben: die Kleene.

En die Sonn a ka kom op op Aerden, as Lot a Kom na Zoar. Da die HEER a <↑maak> vall op Sodom en Gomorra, Vuier en Swafel, van die HEER molee, van

@

56. I Boek Mose Cap. 19, v. 1=38.

van die Hemel. En a keer om die Städten, en die ge heele Streck Land, en alle Inwoonder nabin die Staedten, en wat a ka goeri op die Grond. En si Wief a kik em

om, en a bliev aster ut em, en a wor tot Soudpilaar. <▽Doen em a {dray|Keer em om, en a kik aster ut, soo em a bliev staan glik een Pilaar, en a word van die Blixen Swafel Vijer, welk die geheel Streck Land en Lugt a vervoell, oogenblikk dood gemaak, en tot Sout verbrant.>

En Ab<↑r>aham a loop vroe vroe na die Plek, na waar em a ka staan na voor die HEER Si Oogo. En a draij Si Oogo na Sodom toe en na Gomorra, en na dieselve ge=heele Land Streck; en a kik, dat een Smook a loop op van die Land, glik as een Smook van Kalk Ofen. of: as van een *Z*ucker Steck.

Want as Godt a bederv die Staedten na die selve Land=Streck, so Em a dink na Abraham, en a lat draag Lot nabüten üt die Städten die em a keerom, na die Lot a woon. En Lot a vlucht ut van Zoar na boven op die Berg, en a bliev na daer met si twee Dochters: want em a bang vor bliev na Zoar. Da die oudste a praat tot die jongste: Onse Vader (Tata) ben oud, en geen eenige Mann <↑ben> meer op Aerden, die sal kan trow en slaap met ons na die Ordning van allemaal

World. <▽Die ben deudelik vor kik, dat die Dochters van Lot a ka dink, dat die geheele menschlike Geslecht a ka vergaan nabin die Vijer, terwiel sender a kik niets <➤▽niets as Smook en Damp rond om sender. Nochtans sender a weet, dat Lot no a sal gie si Will na sender Anslag, vordaarom sender a neem voor sender dwaase Begin, as em a {lee|wees} diep na slaap, en a gie em bi die ook Wijn vor drink.>> Kom, ons will gie ons Tata Wien vor drink

 en slaap bi em, dat die menschlike Geslecht no moet dood ut met ons Tata. En sender a gie sender Tata Wijn vor drink na die selve Donker; en die oudste a loop nabinne, en a lee em bi si Vader: en em no a be=merk die, toch em a lee em, noch toen em a hoppo.

En Vroe v<↑r>oe die Oudste a see na die Jongst: Kik, mi a ka lee gister bi mi Vader, ons will gie em die Donker ook Wijn vor drink, dat joe loop nabinne, en lee joe bi em; dat die menschlike Geslecht no dood ut met ons Vader. En soo sender a gie ook die Donker Wijn na sender Vader vor drink. En die Jongste ook a hopp<↑o>, en a lee em bi em; en em no a bemerk die, as em a lee em, noch as em a hoppo.

Also die twee Dochters van Lot a kom swanger van sender Vader. En die oudste a pa[-r]ri een Soon, en a roep em Moab, van em a kom af die Moabiten tee van Dag. En die Jongste ook a pa[-r]ri een Soon, die em a roep Ammi, van em a kom die Ammoniten

tee van Dag. <▼Maar Godt a hab soo een skerp Missbehagen na sender Daad, dat Em utdrüklik a verordinir: Dat die Ammoniten en Moabiten no sall kom nabin die <►▼die Gemeente van die HEER, ook na die Tiende Led, maar sender sall nooit niet kom nabinne; joe no sall wensch sender Geluk noch Goets all joe Leevtid voor eewig. 5 B. Mose 23, v. 3. 6. welks ben soo skriklike Woorten, en die van die Kinders van een Patriarch, die met Abraham toe glik a ka loop ut van die Heidendom; dat die no kan word gelesen sonder vor kom ontstelt. Soo een diepe verafskeuw die ben bi Godt, vor bevuill sich met Sondo van die manier. Maar o! hoe verskriklik die ben, met Lot dat em <►▼em a kies Sodom! (vor woon nadaer).>>>

@

58. I Boek Mose.

 §. 18.

Nabin die I Boek Mose Cap. 20, v. 1=18.
 En Abraham a vertrek van daer na bin die Land tegen|na Süden, en a woon tuschen Kades en Sur, en a wees, as Vremdeling, na Gerar. En a see van Si Wief Sara, em ben mi suster; da Abimelech, die König na Gerar, a stier, en a lat haal Sara bi em. Maar Godt a kom tot Abimelech na Nacht na Droom, en a see tot em: Kik da, joe ben die Doods om die will van die Wief, die joe a ka neem, want em ben die Ehchte Wief van een Mann. Maar Abimelech no a ka teck na em, en a see: Mi HEER! straf joe ook onskuldig Volk na die leef? Em no a ka see na mi, dat em ben si Suster, en em selv, a ka see na mi, em ben mi Broer? Mi a ka doe die met Ee<↑n>voudieheit van mi Hert, en met onskuldig

Handen. En Godt a see tot em na Droom: Mi le
weet die ook, dat joe a ka doe die met Eevoudigheid

@

Cap. 20, v.1=18.

59.

na joe Hert; en ook Mi a ka hou joe asterut, dat joe
no a sondig tegen mi, vordaarom mi no a ka gie die toe,
dat joe tek na em. Soo gie noe die Mann si Wief weer=
aan, want em ben een Prophet, en sal bedd vor joe,
en (joe) vrij|salveer joe leef; want as joe no gie em <↑die>
weeraan,

Soo joe (moet) weet, dat joe moet Dood die dood, joe en al=
lemaal die sender behoer joe toe. En Abimelech a
hoppo des Morgens goe vroe, en a maak kom allmaal
si Koniklike Dienaers te samen, en a praa<t>[-p] allegaar
die Woorten na voor sender Ohr; en die Maann sen=
der a bang goe. En Abimelech a lat roep Abraham,
en a see tot em: Vorwaarom joe a ka doe ons die? en
wagoed mi a ka sondig na joe, dat joe a ka will breng
soo een groot Sondo op mi en mi Koningrik? Volk no
moet handel soo, as joe a ka handel met mi. En Abime=
lech a see tot Abraham: Wagoed joe a ka Kik, dat
joe a ka doe sulks? Abraham a see: Mi a dink, na
die Pleck ben geheel geen God *v*rees, en sender sal
mattan mi om die will van m*i* Wief. En em ben ook
waarachtig mi Suster, die D*o*chter van mi Vader,

<▽Na die Hebräe Taal word alles Vader geroepen, die wees die
Lichamlike Vader of die Grootvader, of Grootvader si Vader. Kik 1
B. Mose 48, v.16. da Jacob roep Ab<↑r>aham en Isaac allbeid si
Vaders. Soo die no volg, dat Sara a *[-k<↑a>]* moet wees een
Dochter van Thara, die Vader van Abraham; maar em a kom van si
Groot Va.> maar niet mi Moeder si Dochter, en a ka word mi Wief

@

60. I Boek Mose cap. 20, v. 1=18.

| | Maar toen Godt a gie mi
Woort, vor wander om buten mi Vaders Hoes, soo
mi a ka see na em: Doe die Liefde na mi, dat joe see
na ijder Plek na waar ons kom, van mi dat mi wees
joe Broer. <^ (Da Abimelech a neem)> <↑*.i.er ...*> <↓*....*
em> Skaap en Koehibeesten, en
Knechten en Magden, en a gie die na Abraham;
en a gie em si Wief Sara weeraan. En Abimelech a
see: Kik, mi Land le staan open voor joe, woon waar
die behaag joe wehl. En na Sara em a see, Kik mi
a ka gie na joe Broer Dusend Silverlingen, kik
die sall wees voor joe, dat joe <↑sal> toe joe Angesicht met
een Toeki tegen allemaal, die sender ben bi joe;
en overall, en ook hiesso.

En Abraham a beed na Godt; da Godt a latstaan,
Abimelech kom gesond, en a help ook si Wief, en

si Magden, dat sender a kan pa[-r]ri. Want van
toevooren die HEER *a* ka verslott hart allegaar
Mamma van die H*o*es Abimelech, om die will
van Sara, Abrah*am* si Wief.

§. 19.

I Boek Mose Cap. 21, v. 1=34.

En die HEER a besoek Sara; soo as em a ka see;
en die HEER a doe na Sara, soo as em a ka praat.
En Sara a kom swanger, en a pa[-r]ri die Abraham
een Soon na si ouderdom, na die Tid, van die Godt a
ka praat na em. En Abraham a gie si Soon, die
Sara a ka {pa[-r]ri|gebor} em, die Naam Isaak, as em a
wees

@

Cap. 21, v. 1=34.

61.

wees acht Dag oud <∇<↑en> em a besnie em>, soo as Godt a ka
gie em order.

En Abraham a wees hoendert Jaar oud, as si
Soon Isaak a word em geboren. En Sara a see:

Godt a ka <↑mak> mi een Lachen; want wie sal hoor die,
die sal lach over mi. ve[-r]rder em a see: Wie a
sall ka see die na Abraham: dat Sara nochal
sal sug Kinder? Nochtans mi a ka pa[-r]ri|baari em een
Soon na si ouderdom.

En die Kind a groei, en a word gespeend; en Abra=
ham a gie een groot Maaltid (na si Volk) na die Dag
toen Isaak a word gespeend. En Sara a kik die
Soon van Hagar, die Egijptiane, die em a ka parri
Abraham, dat em a wees een Spotter. En a see tot
Abraham: Jag deese Magd met si Soon nabuten;
want die Soon van die Magd no sall erf met mi Soon
Isaak. Die Woort a behaag goe quaalik na Abraham:
om die will van si Soon. Maar Godt a spreet na Abra
ham: no latstaan die behaag joe quaadelik, vanwegens
die Jong en die Magd, alles, wat Sara a ka see joe, joe
wees gehoorsam na si Stemm: Want nabin Isaak
die Saad sall word joe genoemd. Doch mi ook wil die
Soon van die Magd maak tot een Natie, vordaarom
dat em ben Saad van joe. Da Abraham a hoppo
Vroe vroe, en a neem Brood en een Vlasch met Water,
en a gie die na Hagar en a lee die op si Skouders,
en a gie em die Jong met, en a stier em wee. En em a
loop

@

62. I Boek Mose cap. 21 v. 1=38.

loop wee, en a loop miss na die Weldnes Berseba.

En as noe die Water na die Vlasch a wees kaba, em
a latstaa die {Soon|Jong} lee naonder Busch; maar em (selv)
a loop en a set em tegenover, so verr as een Boog kan
skitt, want em a see, mi no kan kik die Jong si
sterv. En so em a set em tegenover, en a lecht op

si Stemm, en a traan. En Godt a hoor die Jong si Stemm, en die Engel Gods a roep van die Hemel na Hager, en a see tot em: Wagoed skoort joe, Hagar? Joe no vrees, want Godt a ka hoor die Jong si Stemm waar em lee, hoppo, neem die Jong, en ley em na joe Hand; want mi will maak em tot een groot Hoop Volk. | | En Godt a open em si Oogo, dat em a kik een Waterputt; da em a loop hen, en a vull die Vlas= met Water, en a gie die Jong drink. En Godt a wees met die Jong, en em a groei op, en a woon na die Weld= nes, en a kom <↑een> Boog Skitter. En em a woon na die Weldnes Paran, en si Mamma a neem een Wief voor em ut Egijptenland.

En na die selve Tid a spreek Abimelech, <↑en> si Feld Captain Pichol met Abraham, en a see: Godt ben met joe na alles, wat joe die. Soo sweer mi noe hisoo bi Godt, dat joe na mi, en mi Kinders, en na mi Nah= komen will bewies geen ongetrouw, maar die Vrind= skap, die mi a ka bewies na joe, [-en na die Land], [-na die joe ben een Vremde], <↑joe> ook bewies die na mi, en na die Land, na die joe ben een Vremdeling. En Abraham a see: O ja! die mi will besweer. En Ab= ra

@

[-63]. I Boek Mose cap. 21. 63

Abraham a best<↑r>af die Abimelech om die will van die Waterpütt, welk Abimelech si Knecht sender a ka neem met gewalt. Abimelech antwoord: Die mi no weet, wie a ka doe die; joe ook no a ka see mi een goed van die, mi a ka hoor ook anders noch niet een Woort van die, buten van Dag. Da Abraham a neem Skaap en Koehibeesten, en a gie die na Abimelech; en sender a maak een Verbond met malkander. En Abraham a stell seven Lammen apart; da Abi= melech a see tot Abraham: Wagoed die Seven Lamm \$afk.tek. is

later toegevoegd\$ <→sal>

[-men], die joe ka stell apart? em a antwoord: Se= ven Lammen joe sall neem van mi Hand, die sall wees mi tot getuignis, dat mi a ka digg die Water= puit. Van die, die selve Plek hab die Naam Ber= seba, dat ben, die Puit van Eed; terwiel sender twee na daer a ka besweer sender Verbond. En as sender a ka maak die Verbond na Berseba, dan Abimelech met si Feld Captain Pichol a hopp*[-p]*o en a loop na die Land van die Philisten. Maar Abraham a plant Boomen na Berseba, en a predik na daer van die HEEr Si Naam die eewige Gods, en a wees een Vremdeling na die Land van die Philisten een lang Tid

§.20.

Nabin 1 Boek Mose Cap. 22, v. 1=19.

Na\aster deese Geskiedenis Godt a stell Abra=
ham na die proef, en a see na em, Abraham!

en em

@

64. 1 Boek Mose Cap. 22, v. 1=19.

Em a antwoord, hier mi ben. Em a see: Neem joe Soon,
joe Eengeboren, die joe hab liev, die Isaak, en loop hen
na die Land Moriiia, en ofer em na daer tot Brand=

Ofer, nabovo die Berg, <∇ Die ben buten Strie, dat deese
Berg a ka wees die selve, op welk die eengeboren Soon Gods voor
ons allemaal a ka word geofert na die Kroes Boom: en na waer ook
alle Ofer na die <↑heele> oude Testament a beld voor die Dood
Jesu, a moet word geofert. Dat also deese geskiedenis, wel ben vor
kik aan, as een van die aller grootste verborgenheit: en die
eenigst ben van die *.* Manir: derwiel die <↑[-ver]> verborgenheit
Godes des Vader *.* lee na [-na] binne, die si onergrondelike
Liefde Smert, die Em a ka foel bi die op Ofering van si een
geboren Soon, ons hab vor stell ons die Exempel van Abraham
navoor. Kik Röm. 8, v.32. Joh. 3, v. 16. Hebr. 11, v. 17=19.> die
mi sal see joe. Da Ab=

raham a hopo Vroe vroe, en a saal si Boerika,

en a neem twee [-Jong] <↑Knecht> met em, en Si Soon Isaak, en
a splett die Houd tot die Brand ofer, en a hopo, en a
loop na die Plek, van die Godt a ka see (em)

Na die derde Dag Abraham a lecht op si Oogo, en a
Kik die Pleck van ver. En a see tot si Knechten: Jen=
der bliev hiesoo met die Boerika, maar mi en die
Jong sal loop daerginter; en wanneer ons ka beed aan,
ons will kom weeraan tot jender. En Abraham a
neem die Hout tot die Brand Ofer, en a lee die op si
Soon Isaak; maar em a neem die Vijer, en die M

@

65.

Mess na si Hand. En soo sender twee a loop met

malkander. <∇Hier ons kik na die voorbeeld die Heiland si
Gang na die Olijberg, toen allegaar a verlat em, maar si Vader a
wees bi em. Joh. 16, v.32.> Da Isaak a spreek tot si Vader Abra

ham |\$in tekst\$ en a see: Mi Vader! <∇Hier ons stell ons
voor die Heiland si Klaglik Abba roepen voor. Marc. 16, v.36. Na
Abraham si Exempel ons kan stell ons voor hoe die a ka wees die
Vader van Jesu te Moethe bi die> en em a see, hieso mi ben,

mi Soon. En em a see: Kik, hier ben <↑die> Vijer, en die
Hout, maar waar ben die Lamm tot die Brand Ofer?

Abraham a see: Godt sal kik em ut die Lamm tot
die Brand Ofer, mi Soon. En soo sender twee a

loop met malkander. <∇Hier die Heiland ben afgeskildert hoe
em a trag si Kroes, en a loop met si Vader nabuten na Golgatha.>
En as sender a kom na

die Pleck, die Godt a see em, da Abraham a bouw
een Altar na daer, en a leei die Hout op die; en
a ben<↑d> si soon Isaak, en a leei em boven op die Hout,
boven op die Altar. <▽Hier ben Jesus si aan spickering na
die Kroes <↑altar> voor gebeeld.> en a reck ut si Hand, en a
vat die Mess, vor slacht si soon. <▽ Hier Abraham moet, ons
kan dink met wat voor onutspreeklike smert, vat die Mess tot op
ofering. Die> Da die Engel
van die HEER a roep van die Hemel, en a see: Abra
ham, Abraham, En [-en] <↑em > a see: Hieso mi ben. Em <→die
Engel> a

@

66. 1 Boek Mose Cap 22,

a see: no lee joe Hand na die Jong en doe em niet een
goed. Want noe mi ka bekenn die, dat joe ben Godt
vreesig, en dat joe no ka spaar joe eenige Soon om
die will van mi.

En Abraham a kik em om, en kik, een Ram <↑Bock> a wees
na aster em, die hang met si Horn na die Haschee.
En Abraham a loop hen, en a neem die Ram, en a Of=
er die tot Brand ofer na Plek van si Soon. En Ab=
raham a roep die Pleck: Die Voorsining van die
HEER. Van die af Volk see noch van dag selv: Na=
boven die Berg [-van] <↑waar> die HEER <↑a> wies em die
godtlike voor

Siening. | | En die Engel van die HEER
a roep die tweede maal van die Hemel na Abraham
en a see: Mi a ka sweer bi mi selv, die HEERE le
see, vordoor joe a ka doe die, en no a ka spaar joe
eenige Soon; dat mi will Seegen joe moeschi, en
will vermeer joe Saad moeschi, as die Stern na
Hemel, en as die Sand na die Zeekant; en joe Saad
sall besett die Poorten van si Vyanden. En alle
maal Natien op Aerden sall raak door joe Saad
tot die Seegen; vordaarom, dat joe a ka wees ge
hoorsam na mi Stemm.

En soo Abraham a keer om weeraan tot si
Knecht sender, en a hoppo, en sender <↑a loop> weeraan
na Hoes na Berseba. En Abraham a woon na
Berseba.

§.21.

@

Cap. 11, v. 32. Cap. 22, v. 20=24. en

67.

Cap. 23, v. 1=20

En Tharah, Abraham si Vader, a wees twee hoen=
dert en Veif Jaar oud, en a dood na Haran. En die

a gebüur na aster deese Geskiedenis, dat die [-Woort<↑e>n]
<→Woorden>

a kom na Abraham: Kik Milka ook a ka pa[-r]=
ri Soonen na joe Broer Nahor. Namlik UZ, si
eerst geboren, en Bus, die Broer van em, en
Kemuel, die Vader van Aram, en Chesed, en
Haso, en Pildas, en Jedleph, en Bethuel.
En Bethuel a plant Rebecca. Dese acht Soo=
nen Milca a ka pari na Nahor die Broer
van Abraham. En em a hab noch een Wief,
si Naam a wees R[-*u*]<↑ehu>ma, die ook a pari die The=
bah, die Gaham, die Thaas, en die Maacha

En Sara a wees noe hoendert en seven en twen=
tig Jaar oud; Soo hoch Sara a breng si ouder
dom. En Sara a dood na die Stadt Arba; dat
ben na Hebron, na die Land Canaan. En Abra
ham a kom, dat em a beklag en Traan voor em.
Darnah Abraham a staan op van si Liech,
en a praat met die Kinderen Heth en a see:
Mi ben een Vremdeling, en le woon onder jen=
der; gie mi een Erfbegravnis bi jender, dat mi
(kan) begrav mi Doo^{de} welk lee[-*.*] navoor mi.
Da die Kinder Heth a antwoord na Abraham:
en a see tot em: Hoor, mi Heer! joe ben een
{Vorst Godes|Heer van godt} onder ons, begrav joe Doo^{de}
na

@

68. 1 Boek Mose Cap

nabin ons utverkieste Grafen; geen Mensch onder ons
sall hinder joe, vor begrav joe doode nabin si Graf.
Da Abraham a hoppo en a boeck em voor die Volk
van die Land, namlik navoor die Kinderen Heth.
En em a praat verder met sender, en a see: as die ben
jender Will, dat mi begrav mi Dooje, die le lee na=
voor mi; soo hoor mi, en lee een voorbedd voor mi in
bi Ephron, die Soon van Zoar: dat em gie mi die Hohl
ing Machpela, die em hab na die End van si Grond;
em gie mi die voor Geld, sooveel as die ben weerth, onder
jender tot een Erfbegraenis. En Ephron a woon onder
die Kinderen Heth; en Ephron die Hethitian a antwoord
na Abraham, dat die Kinder Heth a hoor die, en al=
lemaal die a loop in en ut door die Poort van si stadt,
en a see: Niet alsoo, mi Heer! maar hoor mi: Mi
vereer joe die steck Grond, en vereer joe ook die Hohl=
tot die, welk ben op die selve; mi le gie die hier met
over na joe navoor die Oog<↑o> van die Kinders van mi
Volk, begraav joe Dooje. Da Abraham a boeck
em navoor die Volk van die Land, en a praat met
Ephron, dat die Volk van die Land a hoor toe, en a
see: Noe, as joe believ, soo hoor mi, mi gie joe die
Geld voor die Grond, neem die aan van mi, so mi
will begrav mi Dooje na daer. Ephron a antwoord
na Abraham, en a see na em: Mi Heer, hoor na
mi, een Steck Grond, die vierhoendert Sekel Silver

ben weerth, wagoed die ben tuschen mi en joe? be
gra

@

1 b. Mose Cap. 23, v. 1=20.

69.

grav maar joe Dooje. En as Abraham a hoor die
woort van Ephron, soo em a weeg gau die Geld toe na
Ephron, die em a ka see navoor die Ooren van die
Kinderen Heth; vierhoendert Sekel Silver, soo
as na koop a wees vor gie en vor on<t>fang. En soo die
steck Grond van Ephron, na die Hohl Machpela
ben - a word na Abraham bestadigt tot si eigen Goed:
Die Grond, en die Hohl, die a wees op die, met allegaar
die Boomen, die a staan op die Grond rondom na alle
Si Bargaaden; navoor die Oogo van die Kinder Heth,
en allemaal die sender a loop ut en nabinn door die
Poort van si Stadt. Darnah Abraham a begrav
si Wief Sara, nabin die Hohl na die Steck Grond
Machpela, tegenover van Mamre (dat ben Hebron)
na die Land Canaan. En soo die Steck Grond, en die
Hohl, welk a wees op die, a word na Abraham bestat
tigt tot een Erfbegravnis van die Kinderen Heth.

§. 22.

na die I Boek Mose Cap. 24, v.1=60.

Abraham a wees oud in hoch na Jaaren: en die
HEER a ka seegen Abraham na allegaar Goed. En Ab=
raham a spreek na si Oudste Knecht, welk a
besorg allegaar si Goederen: Lee joe Hand na mi sie,
en sweer mi bi die HEER, die Godt van Hemel en

Aerd dat <∇joe will> neem geen Wief voor mi Soon van <↑die>
Dochtern
van die Canaaniten, onder die mi le woon; maar
dat

@

70. I Boek Mose Cap. 24, v.1=60.

dat joe will loop na mi Vaderland, en tot mi Vrind
skap, en haal een Wief voor mi soon Isaak. Die
Knecht a see tot em: as noe die Wief no sal will volg mi
na dese Land <∇sall mi dan breng joe soon weeran na d<↑ie>-
jen Land> ut die joe a ka loop? Abraham a see
tot em: Pass op joe van die, dat joe niet altemes breng
mi Soon na daer. Die HEER, die Godt van Hemel (en
Aerd) die a ka neem <↑mi> ut die Hoes van mi Vader, en
ut die Land na die mi ben geboor, die a ka praat <↑na> mi,
en a ka besweer mi die, en a ka see: dese Land mi,
will gie na joe Saad; die sal stier si Engel voorut
joe, en joe sal breng een Wief voor mi Soon van daerna
hieso. Maar as die Wief no sal will volg joe, so joe
<←ben> quit van die Eed; maar dat joe no breng mi Soon weer=
aan na daerhen. Da die Knecht a lee si Hand na die
Sie van Abraham, die Heer van em, en a sweer em die.

En die Knecht a neem tien Kameelen, van si Heer Si Kameelen, en a maak em klaar na Reis, en a neem met em all sort Goedern van si HEER, en a hoppo en a loop na Mesopotamia, tot die Stadt Nahor. En a latstaan die Kameelen lee sender, büten die Stadt bi een Waterpuit, teegen|met Aven|tid, wanneer die Vrouw Volk kom nabuten, vor Tap Water. En em a see: HEER! joe Godt van Abraham, mi Heer, Gemoeth mi vandag, en doe Barmhertigheit na mi Heer Abraham. Kik, mi le staan hieso bi die

Watr

@

Cap. 24, v. 1=60.

71.

Waterpuit en die Volk sender Dochters na die Stadt kom nabüten vor haal Water. As noe een Jongvrow a sal kom tot die mi a sal see Neeg joe Kann hir en latstaan mi drink, en em sal antwort, drink, mi ook will gie joe Kameel sender drink, en die sal wees em, die joe na joe Dienaer Isaak tot Wief ka vereer; soo mi a sal bekenn na die, dat joe a ka doe Barmhertigheit na mi Heer. | | En eer em a ka praat kaba,

Kik da Rebecca, die Dochter van Bethuel welk a wees een Soon van Milca, <▼die Wief van> Nahor*[-.]*, die Broer van Abra=

ham, a kom, en a drag een Kann op si Skouder. En em a wees een gooe mooie Maid van Angeseht, en noch en Jongvrow, en geen Mann a ka bekenn em; em a stap namolee na die Puit, en a vull si Kann, en a kom weeraan naboven. Da die Knecht [-tegen] <->gemoeth> em, en a see:

latstaan mi drink een beetje Water ut joe Kann. Em a see: Drink mi Heer! en gau em a neem die Kann na si Hand, en a gie em drink. En as em a ka gie em te drink, em a see: Mi ook sal tap voor joe Kameel sender tee sender allemaal sal ka drink. En em a haasten, en a gooi die Water ut die Kann na bin die Back, en a loop soo vort na die Puit, en a haal voor allemaal si Kameelen. Maar die Mann a staan heel ontstelt over em; en a swieg still, dat em sal krieg ondervinding (of: vor weet), as [-die] die HEER ka gie al die vervulling tot die Intenti van si Reis of niet?

En as die Kameel sender allemaa a ka drink;
die

@

72. I Boek Mose Cap. 24.

die Mann a neem een [-*f*] mooi Goed van Goud, een halve Sekel Swaar, en twee Armbanden na si Handen, van tien Sekel Goud Swaar, en a see tot em: wie si Dochter joe ben? see mi die. Sal ons wel hab Pleck nabin joe Vader si Hoes vor herberg? em a see na em: Mi ben Bethuel si Dochter, die Soon van Milca, die em a ka p*a*ri na

Nahor. En a see verder tot em: Stroo en Foeder ons hab genoeg, ook Pleck vor herberg. Da die Mann a boek neer en a beed aan die HEER. En a see: Geloofd wees die HEER, die Godt van mi Heer Abraham, die no a ka latstaan, Si Barmhertigheid en Getrouwheit vor bewies die na mi Heer; Mi le kom op die Pad na die die HEER a ka draag mi, recht na die Hoes van mi Meester Si Broeders.

Maar die Jongvrouw a Koeri, en a see die nabin die Hoes van <↑si> Mamma, wat a ka passeer. En Rebecca a hab een Broer, si Naam a wees Laban; en Laban a loop nabuten tot die Mann die a wees bi die Puit. En as em a kik die Mooi goed, en die Armbanden na die Handen van si Suster, en a hoor die woorten van si Suster Rebecca, wat die Mann alles a ka see na em; soo em a kom tot die Mann, en kik, em a staan bi die Ka-meelen sender bi die Spring (Puit). en <↑em> a see tot em: Kom nabinne, joe geseegent van die HEER, vorwaaron joe staan nabuten? Mi a ka maak Pleck nabin die Hoes, en ook voor die Kameel sender mi ka maak Pleck. En soo em a draag die Mann nabin die Hoes, en a toom af

@

73.

af die Kameel sender; en a gie Stroh en jet voor die Kameelen, en Water vor wasch die Voeten van em en die Mannen, die sender a wees met em. En a set em jett voor; maar em a see, mi no sal jet, tee mi toe voor ka breng aan mi Woorten. Em a antwoord: See diehir. Em a see: Mi ben Abraham Si Knecht. En die HEER a ka seegen mi Meester moeschi, em a Ka kom groot; en em a ka gie em Skaap en Koehibeestn, en Silver en Goud, en Knechten en Magden, Kameelen en Boerika. En Si <√Ehchte> Wief Sara a <↑ka> pa[-r]ri een
Soon na
mi Meester na si ouderdom, na em em a ka gie alles, wat em hab. En mi Meester a ka neem een Eed van mi, en a ka see, joe no sall neem mi Soon een Wief van die Canaaniten sender Dochters, na die sender Land mi le woon: Maar joe sall loop nabin mi Vader si Hoes, en tot mi Famili en haal een Wief van daer voor mi Soon. En mi a see tot mi Meester: As noe die Wief no sal will volg mi? Da em a see tot mi: Die HEER, navoor die si Oogo mi le wandel, sal stier si Engel met joe, en gie Geluk tot joe Reis, dat joe van mi Vrindskap, en ut die Hoes van mi Vader, sal breng een Wief voor mi Soon. Als dan joe sal wees vrij van mi Eed, wanneer joe sal kom tot mi Vrindskap, en sender n[-a]<↑o> will gie joe die; soo joe ben vrij van mi Eed. | | En mi a kom vandag bi die Puit, en a see: HEER, joe Godt van Abraham,

@

74. I Boek Mose Cap. 24, v.1=60.

mi Meester, as joe <↑a> ka gie Geluk tot mi Reis, die mi a ka doe noe: Kik! so mi le staan hieso bi die <↑water> Puit, wanneer noe een Jongkvrouw kom vor haal Water, en mi sal see na em, gie mi een beetje Water vor drink ut joe Kann, en eem sal see na mi, joe drink, mi ook will tap vor joe Kameel sender; dat die selve wees die Wief, die die HEER a ka kies ut voor die Soon van mi Meester. En eer mi a ka praat Kaba Sulke Woorten nabinne mi Hert, Kik da Rebecca a kom, en a hab si Kann op si Skouder, en a loop na molee tot d Spring, en a tap; da mi a see tot em, gie mi, vor drink. En em a neem die Kann gau van si Skouder, en a see: Drink, en mi ook will tap voor joe Kameel sender. En soo mi a mi a drink, en em a tap ook voor die Kameelen sender. En mi a vrag em, en a see: Wie si Dochter joe ben? En em a antwoord, mi ben Bethuel si Dochter, die Soon van Nahor, die Milca a ka pa=ri em. Da mi a gie em een Mooi Goed na si Voorhoofd, en Armbanden na si Handen. En mi a boek mi, en a beed aan die HEERE, en a pries die HEER, die Godt van Abraham mi Meester, die a ka draag mi die recht Pad, dat mi kan breng die Dochter van die Broer van mi Meester Si Soon.

Ben jender noe diejeen, die will bewies Vrindskap en getrouwheit na mi Meester, soo see mi die; maar as niet, so see mi die ook, dat mi kan dray mi tot Rech
ter

@

75.

terhand, of na die slinker. | | Da Laban en Bethel a antwoord, en a see: die le kom van die HEER! ons no kan praat een goed tegen joe, noch Quaat noch Goets. Hier die Rebecca ben na voor joe, neem em, en loop hen, dat em wees die Wief van joe Meester Si Soon, soo as die HEER a ka praat.

En as Abraham si Knecht a hoor sender worten; soo em a beed aan die HEER, en a vall na Grond. Dar na em a breng na voor Juweelen van Goud en Silver, en Kleer, en a gie die na Rebecca; maar na si Broer, en na si Mamma em a Gie Specerij. Op die sender a jett en drink, em en die Mannen, die sender a wees bi em, en a bliev die Nacht daer; en as sender a hoppo na die Vroe, vroe, em a see: Klaarir mi ut tot mi Meester.

En (Reb[-a]<↑e>cca) si Mamma en si Broer as see: Lat doch die Meeschi een Dag of tien bliev bi ons, darnah joe reis wee. Em a see na sender: No hou

mi op, as lang (of: terwiel) die HEER a ka gie Ge=
luk tot mi Reis; soo Klaarir mi maar ut, dat
mi kom na mi Meester. Sender a see: Ons sal
roep die Meeschi, en [-sender a] vrag em, wat em
see tot die. En sender a roep die Rebecca, en a
see na em: will joe loop met dese Mann? em a
see, ja! mi will met em.

En soo sender <↑a> latstaan sender Suster Re=
bec

@

76. I Boek Mose Cap 24, v. 61=67

becca loop met si Amm, met Abraham si Knecht,
en si Volk, en a seegen Rebecca, en spreek tot em:
Joe ben onse Suster, goeri na veel dusend maal
dusen, en joe Saad besitt die Poorten van si
Vyanden.

§. 23

Capitel 24, v. 61=67. Cap. 25, v. 1=6. 12=16. 18.
En so Rebecca a hoppo met si Maiden, en a set
sender op die Kameelen, en a reis vort met die
Mann; en die Knecht a overneem die Rebecca,
en a reis wee.

En Isaak a kom van die Puit Lahai Roi;
want em a woon na die selve Tid na die Land te=
gen Suiden. En Isaak a loop teg<↑en> Avend nabuten
op die Feld vor beed, en as em a lecht op si Oo=
go, en a kik em om, Kik da Kameelen a kom
langs die Pad. En Rebecca ook a lecht op si
Oogo, en a kik die Isaak, da em a kom gau van
die Kameel af, en a vrag die Knecht: Wie ben die
Mann die le kom tegen ons na die Feld? Die Knecht
a see: Die ben mi Meester. Da em a neem die

Schleyer <▽glik as een Bamboe Doek, van fien Linnen.>, en a
toe em met die. En die Knecht a
verthel na Isaak alle die Saaken, die em a ka
rechtut. | | En Isaak a draag em nabin die
Tente (Hoes) van si Mamma Sara, en a neem die Re
becca vor wees si Ehchte Wief, en a krieg em liev en

@

Cap. 25, v. 1=16.

77.

En soo Isaak a wees vertroos over si Mamma.

Maar Ab<↑r>aham a vaar vort, (na sie gesondheit
en Wakerheit) en a neem weeraan een Wief, si Naam
a wees Ketura. En em a pa[-r]ri em noch ses soonen,
die Simran, die Joksan, die Medan, die Midian, die

Jesbak, en die Suah. <▽Van die Kinders van Ketura ben die
groot hoop Volk van die die Midianiten <▽a kom> ontstaan, en
sender a ka ver eenig sendr met die Nahkomen van sender Broer
Ismael.> En Joksan a plant die Seba

en Dedan. - Die Kinders van Midian ben Epha, Epher, Hanoeh, Abida, en Eldaa. dese allemaal ben Kinders van die Ketura.

Maar Abraham a gie allegaar si Goedern na Isaak. Maar na die Soon sender, die Abraham a hab van die ander twee Wief, em a gie Present, en a maak een verordning, dat sender noch bi sie Leeftid a moet treck wee van si Soon Isaak: en sender a vertreck na die Land welk lee tegen Osten.

En dat ben die Geslecht van Ismael, die Soon van Abraham, die Hagar, die Egyptisch Magd a ka pari em.

En dat ben sender Naam, van die sender geslecht ben genaamd; die eerst geboren Soon van Ismael a wees Nebajoth, verder, Kedar, Adbeel, Mibsom, Misma, Duma, Mossa, Hadar, Thema, Jetur, Naphis en Kedma.

Dat ben die Soon sender van Ismael, van die sender Landen en Woon Staedten a ka krieg die Naam; die twaelf

@

78. I Boek Mose Cap. 25, v. 7=11. 19=34.

twaelf Vorsten van sender Volk. | | (En die Dochter van Ismael a wee<s> Mahalath, die si Naam ben aster <↑an>

Bas=

math.) | | En sender a woon van aan Hevila, te na Sur, welks lee na voor Egijpten, as Volk van daer doe reis na Assyrien. Si Erfportie a vall em toe na Sie van si Broer send<↑er>. \$teken voor noot, noot is afwezig\$

Noe die Geslecht van Isaak, die Soon van Abraham le volg. Abraham a ka plant Isaak; en Isaak a wees viertig Jaar oud, toen em a neem Rebecca tot si Wief, die Dochter van Bethuel, die Syrian na Mesopotamia, Laban sie Suster.

En Isaak a beed demoedig tot die HEER, na tegenwoordig heit van si Wief, want em no a pa[-r]ri Kind. En die HEER a neem aan die Gebed. En si Wief Rebecca a kom swanger. En die Kind sender a stoot sender met malkander nabin si Lief; da em a see, as die sall loop soo met mi, voorwaarom mi ka kom swanger? en em a loop vor vrag die HEER. En die HEER a see na em: Twee Volk ben nabinn joe Lief, en die twee Natien, die ut joe sal ontspring, sal parti sender van malkander; een Natie sal wees boven die ander, en die grootste sal kom

onderdaan na die meer kleen. <▼Die Volk van Esau a ka wees na begin moeschi meer en heerliker, as die Kinders van Israel, glik die ben vor kik na die Cap. 36. na die I Boek Mose.>

En as die Tid a raak, dat em a sall pa[-r]ri, kik da Twilling a wees nabin si Lief. En as die eerste a k

@

Harmoni van die I B. Mose.

79.

kom na die Werld, so em a wees rooi, en over en over met Haar glik een Fell. En sender a roep em Esau. as=

ter em a kom si Broer na die Werld, die a hou met si=Hand die Hiel van Esau. En em a roep em Jacob. En I=saak a wees Sestig Jar [-en] oud, as sender a word gebor.

En as die Jong sender a kom groot; soo Esau a kom een Jaeger, en a wees alltid na die Feld; maar Jakob a wees fraai na Hoes.

En Abraham a ka leev, en a ka bring si ouderdom op hoendert en veyf en seventig Jaar. En Abraham a gie op die Geest, en a dood na een gerust ouderdom; toen em a wees oud en moeh van leev, en a word verga=dert tot si Volk. En si Soonen Isaak en Ismael a begrav em nabin die Hohl Machpela, op die Steck Grond van Ephron, - die Abraham a ka koop van die Kinderen Heth, na daer Abraham, en si Wief Sara le lee begraven. En nah Abraham si Dood, Godt a seeg si soon Isaak. En em a woon bi die (Water) Puit Lahai=Roi. | | En Isaak a hab Esau liev, en a jet grag van die, wat em a skitt op si Jagt; maar Rebecca a hab Jakob liev. Een keer Jakob a ka Kock een jet, (Boontje) en Esau a kom van Plantay, en a wee Vlau. En Esau a see na Jakob: O, gie mi een beetje van joe jett, die soo mooi rooi ben, want mi ben goe Vlau. Van die em a ka krieg die Naam Edom, dat ben: Rooi. Maar Jakob a see: verkoop mi vandag joe Eerstgeborte. Esau a see: Kik, mi doch moet dood! wagoed sall mi dann die Eerstgeborte?

Jak

@

80. I boek Mose Cap. 26, v. 1=33.

Jakob a see: Joe moet verseeker mi die vandag met een Eed. En em a gie em een verseekering met een Eed, en a verkoop Jakob si Eerstgebort. En Jakob a gie em Brood, en die Linsen (Boonie) jet. En Esau a jet, en a drink, en a hoppo en a loop si pad. soo verachtlik a wees na die Esau si Erstgebort.

§. 25. Cap. 26, v. 1=

En een hongertid a wees na die Land, over die van toe voor, welk a wees na Abraham si Tid. En Iaak a vertreck na Gerar tot Abimelech, die Philisten sender

Konig. <✓Em a hab na sinn vor vertreck na Egypten, want die honger a douw em. maar Godt a staan na Meddel, en see em vor bliev na die Land. En em a wees gehoorsam, en voor die em a Krie darnah, (as die honger a wees overall) een rieke Kropp, soo dat em a kan verkoop moeschi Kost=Saad, en a kan kom goe riek.> Da die HEER a verskien na em, en see: Trek

niet na molee, na Egypten, maar bliev na die Land, die mi see joe. Wees een Vremdeling na deese Land, mi will wees met joe, en will seegen joe. Want na joe en joe Saad mi will gie allemaal deese Landen, en will maak vast die Eed, die mi a ka sweer na joe Vader Abraham. En will vermeer joe Saad, glik die Stern na He=mel. En mi sal gie allemaal deese Landen na joe Saad.

En door joe Saad sall word geseegend allemaal Natien
op Aerden; vordaarom, dat Abraham a ka wees gehoor
sam na mi Stemm, en a ka hou mi Verordning, mi be=

@

Na Harmoni

81.

Befehlen, mi Weten, en mi Leer.

En soo Isaac a woon na Gerar. En die Volk na die
Plek a vrag na si Wief, wie em a wees? En em a see, em
ben mi Suster. Want em a wees vrees: as mi sal see, em
ben mi Wief, so die Volk na die Plek sal mattan mi, om
die will van Rebecca, derwiel em ben mooi van gedaante.
En as em a ka wees daer een Tit lang, Abimelech die
Konig van die Philisten a kik door die Fester, en a be=
merk, dat Iaak a speel met si Wief Rebecca.
Da Abimelech a roep die Isaak, en a see: Kik
maar, em ben joe joe Wief, vorwaarom joe see dan:
Enm ben mi Suster? Isaak a see: Terwiel mi a dink,
dat mi altemets sal moet dood, om die will van em.
En Abimelech a see: Wagoed die ben, dat joe maak
die soo met ons*?* die a sal kan gebuir lecht, dat ijmand
van die Volk a sal ka lee em bi joe Wief, en soo joe
a sal ka breng een Sonden skuld op ons. En Abime=
lech a gebiet na allemaal Volk, en a see Wie sal
tast aan deese Mann, of si Wief, die sall dood die
dood. | | En Isaak a saai na die
Land, en a krieg na die selve Jaar hoendert dop
pel Vrucht; want die HEER a seegen em. en die
Mann a kom groot, en a loop en a neem meer en
meer toe, tee em a wee<↑s> een recht groot Mann, die a
hab moeschi Goed na Kleen en g<↑r>oote Vee [-Ka] *G*ock,
en moeschi Dienst volk. En die Philisten a wees
neydig (of: spuitig) na em. En allegaar Puiten
die